HOCKEY TENNIS CLUB WÜRZBURG

AUSGABE 2/2026

CLUB NEWS



DAMEN STEIGEN IN DIE SÜDDEUTSCHE REGIONALLIGA AUF +++ HERREN GEWINNEN IM FRÜHJAHR ALLE IHRE NEUN SPIELE +++ DREI HTCW-JUGEND-TEAMS WERDEN BAYERISCHER POKALMEISTER +++ ERSTES HTCW-MULTISPORTCAMP WAR EIN GROSSER ERFOLG



Weil’s um
mehr als
Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein / Ihre gemeinnützige Organisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt?
Jetzt Förderung anfragen unter
www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Damen steigen auf – Herren schaffen 9 Siege in Folge

Damit haben wohl nur wenige gerechnet: Unsere 1. Damen haben den Aufstieg in die Regionalliga Süd geschafft. Unser Foto entstand in Freiburg, wo sich unsere Mannschaft nach dem erfolgreichen Aufstiegs-Rückspiel zusammen mit einem Reisebus voller Würzburger Fans freuten.

Auch unsere 1. Herren überraschten in der Frühjahrsrunde. Nach dem eher mäßigen Abschneiden im Herbst 2025 holten sie zwischen Ostern und Sommerferien aus 9 Spielen 9 Siege und verpassten den Aufstieg in die 2. Bundesliga nur knapp.



INHALT

3 Bilder der Saison
5 Editorial
6 Termine
7 Weihnachtsmarkt
8 Mitgliederversammlung
9 Finanzen
11 Clubhaus Sanierung
12 Neues vom Clubgelände
13 Aufruf
Gemeinsam für unseren Verein
14 Aus dem Verein
16 3 Würzburger bei der Ü35 WM
18 Anhockey
Ein tolles Saisoneröfnnungsfest
20 Ehrungen
22 Sommercamps
24 Unser erstes Multisportcamp
29 Oktoberfest
30 Stadtfest
32 Queen's Cup - King's Cup
34 Main Trophy
36 1. Herren
Rekord im Frühjahr, guter Start im Herbst
40 2. Herrren
Am Schwimmen in der Oberliga
44 Damen
Ab in die Regionalliga!
50 Älternhockey
Wolpertinger Turnier in München
52 Spielplan Hallensaison
54 Älternhockey
Festival in Mönchengladbach
58 Männliche U16
Bayerischer Pokalmeister
59 Hockeyshop
60 Männliche U14
Bayerischer Pokaltitel
62 Männliche U12
Starker Saisonverlauf
66 Männliche U10
Saison voller Teamgeist und Spielfreude
68 Männliche U8
Viel Spaß beim Hockeyspielen
70 Weibliche U16
Zwei Titel!
74 Weibliche U14
Von Spiel zu Spiel besser
76 Weibliche U12
Unvergessliches Turnierwochenende
78 Weibliche U10
Viel Freude und Kampfgeist
80 Weibliche U8
Strahlende Siegerinnen
84 Minis
Aktion „Kleb dich ins Team!"
90 Tabellen
Feldsaison 2025/26/27
92 Pressespiegel
96 Wir gratulieren!
98 Nachrufe
100 Vereinsführung
101 Hallenhockey-Training 2026/27
102 Impressum
Redaktionsschluss
Mitgliedsbeiträge

Anmerkung aus der Grafik: Damit ihr auch im Druck auf euren Bildern gut ausseht, achtet bitte darauf, alle Dateien in höchstmöglicher Qualität zu senden (Whatsapp-/E-Mail-Komprimierungsoption unbedingt ausschalten!).





Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des HTC Würzburg,

der HTCW kann auf eine sportlich erfolgreiche Feldsaison 2025/2026 zurückblicken – das herausragende Ergebnis war, dass unsere Damen den Aufstieg in die 1. Regionalliga schafften! Damit spielen nun die beiden ersten Teams im Erwachsenenbereich in der 1. Regionalliga. Unsere Herren schafften es, im Frühjahr alle 9 Spiele zu gewinnen, eine eindrucksvolle Leistung. Auch in der Jugend gab es Erfolge: Die männliche U18 qualifizierte sich für die Bayerische Meisterschaft, die weibliche U16 wurde zweiter beim Deutschen Jugendpokal und sowohl die männliche und weibliche U16 als auch die männliche U14 holten sich jeweils die Bayerische Pokalmeisterschaft.

Aber nicht nur die sportliche Seite war erfolgreich, auch unsere Turniere wie der Queens- und Kings- Cup sowie die Main-Trophy waren große Erfolge – ein herzlicher Dank geht hier an alle Eltern und Unterstützer! Einzig der Sonnwendcup musste leider abgesagt werden, bei 40°C war es den Kindern nicht zuzumuten auf dem Kunstrasen anzutreten, wir müssen prüfen, ob der Termin vielleicht doch ein anderer Termin für Turniere geeigneter ist. Bestens war die Situation bei unseren Camps. Sowohl die Sommercamps als auch das neue Multisportcamp wurden sehr gut angenommen und die Kinder haben tolle Tage erlebt. Einen besonderen Dank haben sich unsere Helfer unter der Leitung von Lukas Gövert, Sophia Hartl und Barbara Bleibaum verdient.

Auch die Suche nach einer Lösung für die Sanierung unseres Clubhauses schreitet voran, einen Sachstand findet ihr in diesem Heft. Und auch Mitstreiterinnen und Mitstreiter kann ein Verein nie genug haben, mehr dazu steht im Bericht über die Mitgliederversammlung. Eine Bitte um Unterstützung findet ihr auch in diesem Heft.

Nun freuen wir uns auf eine aufregende Hallensaison, drücken allen Teams die Daumen und hoffen, euch alle in den Hallen zu treffen.
Eure Vorstandschaft

Andreas Limmer (1. Vorsitzender)
Tiffany Wöllner (2. Vorsitzende)

TERMINE

2026

Hockey-Kindertag am Buß- und Bettag ist ausgebucht

Mittwoch, 18. November, 7.30 bis 17.30 Uhr

Um berufstätige Eltern zu entlasten und um Kindern die Sportart Hockey vorzustellen, veranstaltet der HTCW wieder am schulfreien Buß- und Bettag in der tectake Arena, Stettiner Straße in Würzburg, einen ganztägigen Hockey-Kindertag. Willkommen sind Mädchen und Jungen aller Grundschulklassen, gleich ob mit oder ohne Hockey-Vorkenntnissen. Zum Programm gehören Training, Hockey-Olympiade und Spiele. Im Kostenbeitrag sind Mittagessen, kleine Snacks, Mineralwasser sowie ein kleines Geschenk enthalten. Die Veranstaltung ist bereits seit Ende Oktober ausgebucht.

HTCW-Weihnachtsmarkt für Jung und Alt

Freitag, 18. Dezember, 16 bis 19 Uhr, auf dem HTCW-Clubgelände

Zum Start der Weihnachtsferien sind Jung und Alt, Familien, Mitglieder und Freund:innen des Vereins eingeladen, sich bei Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränken, herzhaften und süßen Leckereien zu treffen und sich auf die nahen Weihnachtsfeiertage einzustimmen.



2027

Zu Saisonbeginn: Arbeitsdienst am Clubgelände

Samstag, 13. März, 10-14 Uhr, Clubgelände

Es geht darum, Hockeyplatz und Anlage fit für die neue Saison zu machen. Das kann natürlich nur bei entsprechendem Wetter stattfinden.

Tanz in den Mai – ein Vergnügen für alle

Freitag, 30. April, ab ca. 19 Uhr, Zelt am Clubgelände

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten Jahren ist eine Neuauflage dieses geselligen Abends geplant. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Saisoneröffnungsfest „Anhockey"

Samstag, 1. Mai, ab ca. 11 Uhr HTCW-Clubanlage

Natürlich ist auch in diesem Jahr ein Saisoneröffnungsfest „Anhockey" geplant. Für die Kinder ist die Hüpfburg schon bestellt. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Ostercamp U14/U16

22.-25. März, auswärts

Schulhockeyturnier

Freitag, 7. Mai, vormittags, Hockeyplatz

Sommercamp U8/U10

30. Juli – 1. August, Clubgelände

Sommercamp U12

2. – 5. August, Clubgelände



Der HTCW
blickt in die Zukunft

Im Juli fand die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung des HTCW statt, zu der sich erfreulicherweise 49 Mitglieder einfanden. So viele wie schon lange nicht mehr.

Nach einem sportlichen Rückblick auf das abgelaufene Jahr, gab unser Interims-Schatzmeister Wolfgang Hoffmann einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Erfreulicherweise konnte der Verein das Jahr mit einem Überschuss abschließen. Leider sind die positiven Zahlen aber auf einige Einmaleffekte zurückzuführen. Rechnet man diese heraus, bleibt am Ende dennoch ein kleiner Überschuss.

Mit der Sanierung des Clubhauses wird zukünftig eine größere finanzielle Belastung auf den Verein zukommen, um so dankbarer sind wir, dass der Schatzmeister den Verein in ruhigen Gewässern gehalten hat. Der Vorstand wurde so ohne Gegenstimmen durch die Mitgliederversammlung entlastet und drei Mitglieder der Vorstandschaft verabschiedet, Sophia Hartl als 2. Vorsitzende, Wolfgang Hoffmann als kommissarischer Schatzmeister und Andreas Spitz als Sportwart. Wir danken ihnen auch hier für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement!

Leider konnten nicht alle Posten direkt besetzt werden, so dass wir wieder einmal mit kleiner Mannschaft versuchen werden, den Verein positiv zu führen.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender	**Andreas Limmer**
2. Vorsitzende	**Tiffany Wöllner**
3. Vorsitzende	**-/-**
Kassenwart	**Stephan Wöllner**
Jugendwart weiblich	**Antje Eiselein**
Jugendwart männlich	**Marcus Dreier**
Jugendwart U6-U10	**-/-**
Sportwart	**-/-**

Die Mitgliederverwaltung bleibt in den guten Händen von Gabi Simon, Andi Spitz hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, als Interims- Sportwart die wichtigsten Aufgaben aus diesem Bereich weiter zu erledigen, er betreut auch weiterhin zusätzlich die Bereiche Tennis und Schiedsrichter.

Zum Abschluss wurde der Antrag zur Beitragserhöhung mit großer Mehrheit angenommen.

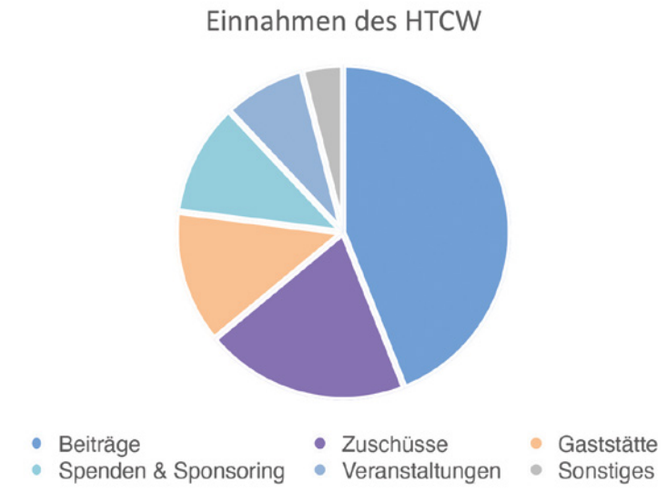
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, alle Trainerinnen und Trainer und alle Freiwilligen, die mit ihrem Engagement den HTCW so erfolgreich machen!

Wofür gibt der HTCW sein Geld aus, woher kommt es?

Wir als Vorstand werden immer wieder gefragt, wie sich der HTCW finanziert und warum wir nicht Geld für andere Projekte ausgeben. Allen Mitgliedern, die unsere Mitgliederversammlung besuchen, ist die finanzielle Situation des Vereins klar, doch wir möchten auch denjenigen, die an den Terminen keine Zeit hatten, einen kurzen Überblick geben. Das Budget des HTCW beträgt etwa 240.000,--€, also etwa 450,--€ pro Mitglied und so weniger als das Budget anderer reiner Hockeyclubs; andere Clubs in den Regionalligen rechnen mit etwa 700,--€ bis 1.000,--€ Budget pro Mitglied.

Woher kommen die Einnahmen?
Der HTCW finanziert sich zuerst aus den Beiträgen und Zuschüssen der öffentlichen Hand. Diese beiden Quellen machen in etwa 60-65% der gesamten Einnahmen eines Jahres aus.
Wir verpachten unsere Gaststätte, diese Einnahmen stellen eine weitere wichtige Quelle dar (etwas mehr als 10%), genauso wie Sponsoring und Spenden etwa 10% zu den Einnahmen beitragen. Die Spenden sind damit viel geringer als bei vergleichbaren Vereinen. Mit unseren Veranstaltungen und Turnieren erzeugen wir weitere Einnahmen von etwa 8%, den Rest erwirtschaften die Tennisplätze und der Hockeyshop.

Welche Ausgaben haben wir?
Die Ausgaben, die wir tätigen, fließen zum großen Teil in unsere Mannschaften. So sind etwas mehr als 50% unserer Ausgaben für Trainer:innen und Übungsleiter:innen und weitere 20-25% für den Spielbetrieb. Die Ausgaben für den Spielbetrieb umfassen dabei die Beiträge zu den Verbänden (etwa 8%), Hallenkosten, Schiedsrichterkosten Erwachsene und Fahrtkosten Erwachsene (jeweils etwa 5%) und Material. Die Beiträge unserer Mitglieder decken also bei weitem nicht die Kosten für Übungsleiter:innen und Spielbetrieb!



Für Unterhalt und die Pflege unseres Clubhauses fallen etwa 10-12% der jährlichen Ausgaben an, der Rest sind sonstige Kosten wie Versicherungen, Einkauf Hockeyshop, Clubzeitung und ähnliches.

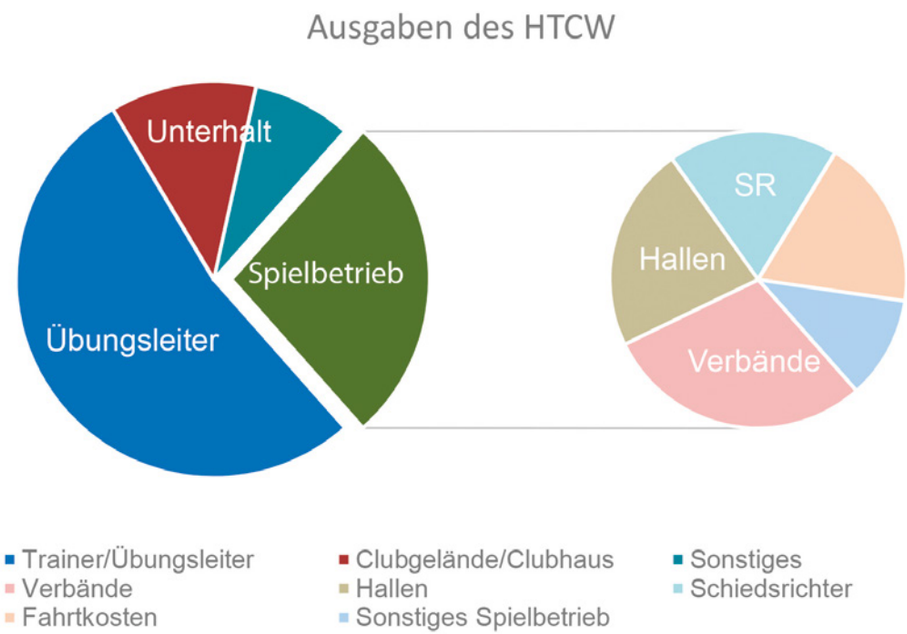
Was bleibt übrig?

Die Einnahmen sind glücklicherweise so, dass wir bisher (fast) immer unsere Ausgaben decken konnten und in der Vergangenheit sogar eine Rücklage für die nächste Platzerneuerung bilden konnten. Zuletzt musste unser Finanzteam jedes Jahr mehr kämpfen, um neue Einnahmen zu erschließen und die Ausgaben im Zaum zu halten. In der nächsten Zeit fallen jedoch weitere Ausgaben für die Sanierung/ den Umbau/ den Neubau des Clubhauses an, die die finanzielle Situation sicher belasten werden.

Und das Ehrenamt?

Außer unserem Leiter für sportliche Entwicklung sind alle im Verein tätigen Personen ehrenamtlich tätig, die Trainer:innen erhalten eine (ehrenamtliche) Übungsleiterpauschale je nach Anzahl der Stunden, einige Personen erhalten eine Ehrenamtspauschale (die sie dankenswerterweise alle an den Verein zurückspenden!). So ist es dem HTCW möglich, ehrenamtlich etwa 2.500 Stunden Training und Betreuung und mehr als 1.500 Stunden Verwaltung, Organisation und andere Arbeiten zu leisten. Müssten wir die Stunden regulär vergüten, so wären die Beiträge sicher mehr als das Doppelte, daher einen großen Dank an unsere Trainer:innen und Helfer:innen und an alle die sich ehrenamtlich engagieren.

Andreas Limmer





Die Planungen zur Clubhaus-Sanierung schreiten voran

Unser Clubhaus ist leider in die Jahre gekommen, das Dach ist marode, die Wärmedämmung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und der Brandschutz muss ebenfalls verbessert werden.

Die Vorstandschaft hat daher in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zwei Optionen zur Sanierung unseres in die Jahre gekommenen Clubhauses vorgestellt:
Eine einfache Sanierung des Bestandes, also nur die Erneuerung des Daches, der Umbau einiger Flächen und der Wegfall der Lagerflächen unter dem Dach würde den Verein mit etwa 150.000,- € belasten.

Eine Alternative dazu ist eine erweiterte Sanierung mit einer Aufstockung des Gebäudes, um zusätzliche Flächen für den Verein zu schaffen. Dazu hat unser Mitglied Nina Wilhelm dankenswerterweise über ein Architekturbüro Entwürfe erstellt. Die Belastung durch eine erweiterte Sanierung würde für den Verein – statt bei 150.000,- € – etwa 500.000,- € betragen.

In der Diskussion haben einige Mitglieder weitere Optionen eingebracht, die jetzt erneut geprüft werden. In Absprache mit der Stadt prüfen wir nun nochmals die Chancen und Kosten für einen Neubau sowie einen Ergänzungsbau.

Unser Zeitplan verzögert sich zwar dadurch, aber so stellen wir sicher, dass alle Optionen bewertet werden und die optimale Lösung für den Verein und seine Mitglieder gefunden wird. Die endgültige Entscheidung wird von unseren Mitgliedern getroffen und wird im Wesentlichen davon abhängen, welche der Optionen überhaupt finanzierbar sein wird.

Viele Aktivitäten
rund um den Platz

Auch in diesem Sommer haben die freiwilligen Helferinnen und Helfer wieder etliche Verbesserungen am Platz geschaffen, so leisten die neuen Fangnetze auf der Zuschauerseite bereits gute Dienste.

Bei La Pineta wird derzeit das Klettergerüst und die Schaukeln erweitert und erneuert. Das Gerüst steht bereits, nun soll noch eine Nestschaukel und die Erneuerung der beiden kleinen Schaukeln erfolgen. Danach wird das Gelände angepasst und eine Schicht Fallschutz ausgebracht.

Mit einer Spendenaktion haben wir es geschafft gleich zwei Verbesserungen umzusetzen. Als erstes stehen nun unseren Spielerinnen und Spielern genügend große und neue Fahrradständer zur Verfügung, mit einer WVV-Spendenaktion konnten wir diese neuen (mobilen) Ständer anschaffen. Ebenfalls mit einer WVV-Spendenaktion und der Unterstützung des Bezirks konnten der HTCW einen Defibrillator (AED) bestellen, der nun am Clubhaus zugänglich angebracht wird. Wir hoffen alle, dass wir ihn nicht brauchen, aber es freut uns nun auch für solche Notfälle gerüstet zu sein.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!







GEMEINSAM FÜR UNSEREN VEREIN

Der HTCW sucht
Helferinnen und Helfer

Der Erfolg unseres Vereins beruht nicht nur auf der großartigen Gemeinschaft, sondern auch auf der unermüdlichen Arbeit unserer Ehrenamtlichen. Um mehr Unterstützerinnen und Unterstützer zu finden, möchten wir euch auf die Bereiche aufmerksam machen, in denen wir Hilfe benötigen:

1. **Sponsoring**
   Wir suchen Unterstützer:innen, die uns helfen, den noch nicht optimal genutzten Bereich des Sponsorings zu erschließen. Es gibt bereits ein kleines Team.

2. **Kommunikation**
   Unsere Website, die sozialen Medien, Newsletter und unsere Club-News freuen sich über Inhalte und Menschen, die bei der Erstellung und Umsetzung helfen.

3. **Feste und Veranstaltungen**
   Der erste Mai, das „Oktoberfest" und die Weihnachtsfeier gehören zu unserem Clubleben. Auch bei Turnieren und Meisterschaften freuen wir uns über neue Ideen und tatkräftige Hilfe.

4. **Platzpflege**
   Unser Gelände benötigt regelmäßige Pflege. Deshalb leisten unsere Aktiven Arbeitsdienste. Darüber hinaus freuen wir uns über Unterstützung, etwa bei der Organisation der Arbeitsdienste.

5. **Außersportliche Angebote**
   Wir sind offen für vielfältige Angebote, von Krabbelstunden bis zum Seniorentennis. Bringt eure Ideen ein!

6. **Umbau Clubhaus und Gestaltung Clubgelände**
   In den nächsten Jahren stehen umfangreiche Sanierungen und Umbauten an. Wir freuen uns über Unterstützung bei diesen Aufgaben.

7. **Mitgliedergewinnung: Schulhockey und Camps**
   Bei unseren Camps und Schulhockeyaktionen sind immer helfende Hände willkommen!

Deine Ideen. Deine Zeit. Unser Verein.

Gymnastik und Entspannung

Mittwochs, 18 bis 19:30 Uhr, gibt es jetzt die Gruppe „Gymnastik und Entspannung“ in der oberen Turnhalle der Goetheschule im Frauenland.



Alle Mitglieder des HTCW sind herzlich eingeladen! Auch solche, die es noch werden möchten. Es kann jeder mitmachen, Alter ist egal, momentan sind alle Ü40.

Mitzubringen: Matte, Turnschuhe, dicke Socken, Decke, Sportkleidung.

Anmeldung und Fragen: hockey-simon@outlook.de

Je nach Wetterlage geht die Gruppe im März/April (spätestens nach Ostern) wieder Walken.





Im Vereinstrikot in die Schule

Am Mittwoch, 13. Mai, war wieder der diesjährige bundesweite Trikottag.

Eine Reihe von Mädchen und Jungen aus dem HTCW folgte dem Aufruf und ging im Vereinstrikot in die Schule oder in den Kindergarten. Darunter zum Beispiel auch viele Kinder aus der Goethe-Kepler-Grundschule (im Bild oben rechts).

Das gemeinsame Ziel aller: Unsere tolle Sportart Hockey und unseren Club in Würzburg noch bekannter zu machen. Das ist Euch gelungen. Das habt Ihr gut gemacht!





Specialhockey beim HTC Würzburg: Sei von Anfang an dabei!



Specialhockey ist inzwischen ein fester Bestandteil der deutschen Hockeylandschaft und auch wir beim HTC Würzburg möchten in naher Zukunft ein Sportangebot für Menschen mit (geistiger) Beeinträchtigung auf die Beine stellen.

Das Projekt steckt noch in den Kinderschuhen und deswegen sind wir auf der Suche nach interessierten Vereinsmitgliedern, die den Start aktiv mitgestalten möchten:

- **Trainer*innen mit und ohne Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit (geistiger) Beeinträchtigung**
- **Helfer*innen und Organisator*innen mit Erfahrung im Aufbau und in der Umsetzung von Projekten**

Hast du Lust, etwas Neues im Verein zu bewegen? Dann schreib uns bis zum 31. Dezember 2026 eine Mail an **sportentwicklung@htcw.org**. Anfang des Jahres 2027 möchten wir uns zu einem ersten Planungstreffen versammeln. Wenn du Fragen hast, dann sprich Jonathan Broschart (Trainer MU16 und Projektinitiator) und Lukas Gövert (sportliche Leitung) gerne persönlich an.

Wir freuen uns auf dich!



Wahl der HTCW-Jugendsprecher:innen

Dürfen wir vorstellen? Hier kommen die Jugendsprecher:innen des HTCW.

Gewählt wurde als erste Sprecherin **Alina**, ihre Stellvertretung übernimmt **Frieda**. **Ronja** und **Adrian** verstärken das Jugendsprecher:innen-Team.

Wir danken euch schon jetzt sehr für euer Engagement als Sprachorgan für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsene im Verein und freuen uns auf eure Ideen für den HTCW und eure Mithilfe beim Gestalten unseres Vereins!

Auch ein herzliches Dankeschön an alle, die aktiv und kreativ an der Sitzung teilgenommen und so die Wahl ermöglicht haben!

Drei Würzburger in National-Teams

Philip Bleibaum holt Weltmeister-Titel, Katharina Oeser und Catrin Gesty Bronze.



In deutschen Hallenhockey-Nationalmannschaften spielten bei der Weltmeisterschaft in Nottingham auch Spielerinnen und Spieler vom HTC Würzburg. Im Bild (von links) Catrin Gesty, Philip Bleibaum und Katharina Oeser.



Philip Bleibaum mit dem WM-Pokal.

Drei Würzburger Hockeyakteure nahmen Ende März an der Indoor Masters Hockey-Weltmeisterschaft in Nottingham/England teil. In dem Hallenhockeyturnier spielten Frauen- und Männer-Teams aus aller Welt in den Altersklassen Ü35 bis Ü65, was die WM zu einem beeindruckenden Großereignis mit über 100 Mannschaften aus der ganzen Welt machte.

Katharina Oeser und **Catrin Gesty** vom Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) spielten in der deutschen Ü35-Frauenmannschaft. Das neu zusammengestellte Team des Deutschen Hockey-Bunds (DHB) zeigte über das ganze Turnier starken Teamgeist. Am Ende belohnten sich die deutschen Frauen mit der Bronzemedaille. Im Spiel um Platz drei gewannen die deutschen Ü35-Frauen souverän mit 4:1 gegen Wales und sicherten sich damit einen Platz auf dem Siegerpodium.

„Die Teilnahme an diesem internationalen Turnier war für uns eine tolle Erfahrung und ein unvergessliches Erlebnis“, waren sich die Würzburgerinnen Katharina Oeser und Catrin Gesty einig.

Philip Bleibaum vom HTC Würzburg darf sich jetzt „Hallenhockey-Weltmeister“ nennen. Mit der deutschen Ü35-Männer-Nationalmannschaft besiegte er im Endspiel Australien mit 7:1. Bleibaum hatte während des gesamten Turniers als einer der Mittelfeldspieler das Spiel der Deutschen mit Erfolg gelenkt und dazu noch drei Tore selbst erzielt.

Wieder zu Hause berichtete Philip Bleibaum, dass im deutschen Team viele sehr gute Spieler aus der 1. und 2. Bundesliga waren. Trotzdem habe es schon etwas Zeit gebraucht, um sich zusammen zu spielen und von Spiel zu Spiel zu steigern. Bleibaum: „Für mich war das internationale Turnier ein sehr wertvolle Erfahrung. Besonders schön war es, die Tage in Nottingham mit dem Weltmeistertitel zu krönen.“





Ein tolles Saisoneröffnungsfest

Das war ein wirklich gelungenes Anhockey-Fest. Auf unserer Anlage war am Maifeiertag wieder viel geboten: Hockey-Parcours, Hüpfburg, Kinderschminken und mehr. Bei sonnigem und warmem Wetter ließen sich die Gäste Gegrilltes, Salate, selbstgebackene Kuchen und Getränke schmecken. Danke an alle Organisator*innen und Helfer*innen sowie alle Spender*innen, die das ermöglicht haben.

Ein Höhepunkt war auch das Spiel der bayerischen Oberliga zwischen unseren 2. Herren und den 2. Herren der HG Nürnberg. Die Freude war groß über den Würzburger 1:0-Sieg.

Danke auch an alle, die Spenden für unsere zweite Anhockey-Tombola besorgt haben. Wir danken folgenden Firmen für Spenden: Kneipp GmbH, Uponor GmbH (Haßfurt), HTCW-Clubrestaurant La Pineta, Sparkasse Mainfranken, Best-of-Hockey Wesley/Schamberger.

Bereits am Vorabend des Maifeiertags nutzen viele junge und junggebliebene Erwachsene wieder die Chance, beim Tanz in den Mai den Frühling und die warme Jahreszeit zu begrüßen.























Für ihre Treue zum HTCW zeichnete 1. Vorsitzender Andreas Limmer (Zweiter von rechts) mehrere Mitglieder als Ehrenmitglieder aus: (von links) Günter Höpp, Gisela Schmid, Franz Schmid, Jutta Lauer-Spitz, Dorothea Eberlein, Roland Mathias (ganz rechts).

Sieben neue
Ehrenmitglieder ernannt

In regelmäßigen Abständen ehrt der HTCW bei seinem Saisoneröffnungsfest treue und verdiente Mitglieder. In diesem Jahr wurden für eine Mitgliedschaft von mindestens 60 Jahren sieben Frauen und Männer Ehrenmitgliedern ernannt. Die Auszeichnung erhielten Dorothea Eberlein, Günter Höpp, Werner Kestler, Jutta Lauer-Spitz, Roland Mathias, Gisela Schmid und Franz Schmid.

Weiterhin wurden gehrt …

- **für 50 Jahre und länger Mitgliedschaft:**
  Hans-von Andrian-Werbung und Wolfgang Hoffmann
- **für 40 Jahre und länger Mitgliedschaft:**
  Kirstin Mayr und Günther Schulze-Vettori
- **für 25 Jahre und länger Mitgliedschaft:**
  Lukas Eiselein, Niklas Eiselein und Dr. Dominik Lehrieder
- **für 15 Jahre und länger Mitgliedschaft:**
  Max Bange, Paul Halbig, Nina Meyer, Sebastian Theiss, Felix Wilhelm und Ferdinand Will

Der HTCW dankt allen für langjährige Treue und ihre Verdienste um den HTCW.



La Pineta

Das italienische Club-Restaurant

IM HOCKEY- UND TENNIS-CLUB
WÜRZBURG

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta
Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:
DI – FR 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
SA – SO 11.30 – 23.00 Uhr
an Feiertagen 11.30 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag





Bestes Wetter
und beste Laune!

Auch in diesem Jahr bildeten unsere wohlbekannten Sommercamps den sportlichen und erlebnisreichen Auftakt in die Sommerferien. Bei bestem Sommerwetter standen neben dem Hockey vor allem gemeinsame Erlebnisse, jede Menge Spaß und das Miteinander abseits des Trainingsalltags im Mittelpunkt.



Den Anfang machten direkt am letzten Schultag unsere U8- und U10-Teams. Insgesamt knapp 50 Kinder verbrachten von Freitag bis Sonntag ein abwechslungsreiches Wochenende auf unserer Anlage. Neben zahlreichen Hockeyeinheiten sorgten vor allem Wasserspiele und die ein oder andere wohlverdiente Eis-Pause für Abkühlung und strahlende Gesichter. Auch das selbstständige Gestalten der Campshirts mit Textilfarben sorgte bei den Kids für Begeisterung. Mindestens genauso wichtig waren auch die vielen gemeinsamen Erlebnisse, die den Teamzusammenhalt auch abseits des Hockeyplatzes stärkten.

Einen Höhepunkt des Wochenendes bildete am Sonntag das erstmalige ausgetragene Eltern-Kinder-Spiel, bei dem auch die Eltern ihr Können mit dem Hockeyschläger unter Beweis stellen durften. Beim anschließenden gemeinsamen Abschlussgrillen mit allen Familien klang das Campwochenende in geselliger Atmosphäre und traumhaftem Wetter aus. Für die U10-Kinder war damit allerdings noch nicht Schluss: sie durften von Sonntag auf Montag auf der Anlage zelten und das Camp mit einer gemeinsamen Übernachtung inklusive Nachtwanderung ausklingen lassen.

Beinahe nahtlos ging es am Montag mit dem U12-Camp weiter. 20 Kinder verbrachten bis Donnerstag vier erlebnisreiche Tage auf unserer Anlage. Die hochsommerlichen Temperaturen stellten das Programm dabei vor einige Herausforderungen: Hockeytraining war aufgrund der Hitze nur in den Vormittagsstunden oder spät Abends möglich und Nachts flüchtete sich ein Großteil der Kids in unser großes Zelt auf der Anlage, in dem zumindest der ein oder andere kleine Luftzug für Abkühlung sorgte. Doch auch für die heißen Nachmittage fanden sich abwechslungsreiche Alternativen. Besonders das gemeinsame Capture the Flag – Spielen im Wald sowie andere Angebote und Aktivitäten sorgten dafür, dass Bewegung, Spaß und Teamgeist keineswegs zu kurz kamen.

Einen gelungenen Abschluss fand die Campwoche am Donnerstag mit einem gemeinsamen Ausflug in den WakePark Thulba. Dort konnten die Kinder noch einmal eine ganz andere sportliche Herausforderung erleben und die ereignisreichen Tage gemeinsam ausklingen lassen.

Ein besonderer Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus unserem Verein, die mit großem Engagement, Zeit und Herzblut zur Organisation und Durchführung der Camps beigetragen haben. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wären diese besonderen Ferienerlebnisse für unsere Kinder nicht möglich gewesen.

Die Sommercamps haben auch in diesem Jahr einmal mehr gezeigt, dass unser Vereinsleben weit über das gemeinsame Hockeytraining hinausgeht. Neue Freundschaften, gestärkter Teamzusammenhalt und viele schöne Erinnerungen bleiben – und die Vorfreude auf die nächsten Sommercamps ist schon jetzt groß!

Lukas Gövert für das Orgateam



Gelungene Premiere:

Erstes Multisportcamp beim HTCW



Fünf Tage, rund 50 Kinder und jede Menge neue Bewegungserfahrungen: Vom 7. bis 11. September feierte das Multisportcamp beim HTC Würzburg seine Premiere – und das mit großem Erfolg!

Die Idee hinter dem Camp war von Anfang an mehr als ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Ganz im Sinne unseres sportlichen Konzepts einer möglichst vielseitigen und ganzheitlichen Ausbildung wollten wir Kindern die Gelegenheit bieten, über den Tellerrand unserer geliebten Sportart Hockey hinauszublicken und neue Bewegungserfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig sollten weniger bekannte Sportarten eine Bühne erhalten und ein attraktives Ferienbetreuungsangebot für Familien aus dem Verein und der Umgebung entstehen.

Dass dieses Konzept auf Interesse stößt, zeigte bereits die Zusammensetzung der rund 50 teilnehmenden Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren: etwa 60 Prozent der Kids kamen aus unserem Verein, die übrigen 40 Prozent von außerhalb.

Sportlich hatte die Woche einiges zu bieten: von Ultimate Frisbee über Lacrosse und Flag Football bis hin zu Breakdance, Capoeira und verschiedenen Rückschlagspielen konnten die Kinder jeden Tag Neues ausprobieren. Selbstverständlich nutzten wir das Camp auch, um für unsere Sportart zu werben. Teamspiele und eine gemeinsame Team-Olympiade am letzten Camptag rundeten das vielseitige Programm ab.

Die anfängliche Anspannung und Aufregung im Organisationsteam wich schnell der Freude über eine rundum gelungene Campwoche. Es war beeindruckend zu sehen, mit welcher Offenheit, Neugier und Begeisterung sich die Kinder auf die unterschiedlichen Angebote einließen, neue Kontakte knüpften und gemeinsam sportliche Herausforderungen meisterten. Dabei gab es nicht den einen Höhepunkt – vielmehr waren es die vielen kleinen und großen Erfolgserlebnisse, die diese Woche besonders machten.

Auch abseits der Sportplätze gab es ein echtes Highlight: von Montag bis Donnerstag ging es zum Mittagessen in die Hublandmensa. Einmal gemeinsam mit den „Großen“ in der Universitätsmensa essen zu dürfen, war für viele Kinder ein besonderes Erlebnis. Auch organisatorisch funktionierte die Verpflegung hervorragend. Am Freitag sorgte schließlich Domino’s Würzburg mit einer großzügigen Pizzaspende für einen gelungenen kulinarischen Abschluss.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern aus unserem Verein, die mit großem Engagement, viel Zeit und tatkräftiger Unterstützung vor und während der Campwoche zum Gelingen dieser Premiere beigetragen haben. Ebenso herzlich bedanken

wir uns bei den externen Trainerinnen und Trainern, die mit ihrer Fachkompetenz, Motivation und Begeisterung ihre Sportarten vorgestellt und den Kindern unvergessliche Bewegungserfahrungen ermöglicht haben. Ohne diesen gemeinsamen Einsatz wäre die Umsetzung des Camps in dieser Form nicht möglich gewesen.

Das durchweg positive Fazit und die bereits eingegangenen Anfragen für das kommende Jahr sprechen für sich: das Multisportcamp soll auch 2027 wieder in der letzten Sommerferienwoche stattfinden! Die Planungen für die zweite Auflage laufen bereits, der offizielle Anmeldestart ist für Januar 2027 vorgesehen. Wir freuen uns darauf, dieses neue Angebot im Vereinsleben weiterzuentwickeln und auch im kommenden Jahr wieder viele sportbegeisterte Kinder beim HTC Würzburg begrüßen zu dürfen!

Für das Organisationsteam, Lukas Gövert

























S

STEUERKANZLEI
WOLF



persönlich • kompetent • zuverlässig

Leistungen:

- Steuerberatung und Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen
- Jahresabschlussarbeiten
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Sophia Wolf
Steuerberaterin

Kontakt:
Telefon: 0151/68554428
Internet: www.steuerkanzlei-wolf.com
E-Mail: info@steuerkanzlei-wolf.com



Eine zünftige Gaudi

im HTCW

Zum Start der Feldsaison hatte der HTCW alle Mitglieder und Freund*innen des Hockeysports zum „Oktoberfest" auf der Clubanlage eingeladen. Und viele kamen. Sie ließen sich Weißwürste, Obazda, Brezeln, halbe Hendl – und natürlich auch auf süffiges Festbier und alkoholfreie Getränke schmecken. Für alle kleinen und großen Leckermäuler von Süßem gab es eine Popcornmaschine. Wir danken allen Organisator*innen und Helfer*innen, die dieses schöne Fest ermöglicht hatten.













Wieder ein Hockeystand
am Sternplatz

Auch in diesem Jahr war der HTCW am ersten Samstag nach den Sommerferien mit einem Mitmachstand beim Würzburger Stadtfest vertreten.

Zum zweiten Mal am Sternplatz in der Domstraße. Zahlreiche Jungen und Mädchen nutzten die Chancen, mal Hockey auszuprobieren. Einige von ihnen wollen schon in den nächsten Tagen zum Hockeytraining auf unsere Anlage kommen.

Der Dank des Vereins geht an alle Helferinnen und Helfer, die den Stand den ganzen Tag über betreut hatten.





CREATE CHAOS
Chaosfury Kromaskin .1





Viel Spaß auf
und neben dem Platz

Mit insgesamt 14 Teams, 11 davon auswärtig, fanden am Wochenende des 17. und 18. Oktober erstmals zwei Hallen-Tagesturniere für u10-Teams statt. Am Samstag spielten die wu10 Teams um den Queen's Cup, am Tag darauf ging es für die mu10 um den King's Cup.

Austragungsort war die Sporthalle der Wolffskeel-Realschule, die mit ihrer großen Tribüne einen optimalen Zuschauerbereich für alle mitgereisten Eltern und Fans bot.

Für alle Teams war es ein gelungenes und teils auch sportlich herausforderndes Wochenende mit viel Spaß auf und neben dem Hockeyplatz.

Der HTCW dankt seinem sportlichen Leiter Lukas Gövert für die gute Organisation und Durchführung, den jungen Schiedsrichtern für ihren Einsatz sowie allen Eltern und Helfer:innen für den Verkauf und die Begleitung der Turniere.











Zum vierten Mal hat der HTCW in der Sporthalle Unterdürrbach die Main Trophy für U12-Mädchen und U12-Jungen ausgerichtet. Für alle war es ein tolles Wochenende mit viel Spaß auf und neben dem Hockeyplatz. Unser Mädchen-Team 1 wurde Erster, das Jungen-Team 1 wurde in ihrer Gruppe Dritter, das Jungen-Team 2 in ihrer Gruppe Zweiter. Der HTCW dankt allen Organisator*innen, den jungen Schiedsrichtern sowie allen Eltern und Helfer*innen für die Unterstützung bei den Turnieren.

Als Gäste kamen – teilweise mit zwei Mannschaften – HC Kassel, Hanauer THC, ESV München, HC Schweinfurt, Wacker München, HG Nürnberg und SC Frankfurt 80.











Unsere 1. Herren (hinten, von links): Dustin Wöllner, Daniel Halmanns, Luis Link, Felix Wilhelm, Tim Mackel, Frederik Peitsch, Christian Hoffmann, Julian Brahnal, Trainer Lukas Gövert; (vorne, von links) Lorenz Grünewald, Casper Bley, Valentin Wilhelm, Elias Plumhoff, Yannik Seeburg, Calvin Wöllner, Janick Werner, Otto Eggert, Phillip Bleibaum, Torwart Florian Baur.

Rekord im Frühjahr,
guter Start im Herbst

Nach einem durchwachsenen Herbst 2025 mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage hatten wir uns für das Frühjahr 2026 viel vorgenommen. Herausgekommen ist die beste Serie seit Langem: Alle neun Feld-Spiele im ersten Regionalliga-Halbjahr haben wir gewonnen.



Zum Auftakt ging es direkt zum ASV München, dem späteren Meister. Dort haben wir 3:1 gewonnen und gezeigt, dass mit uns zu rechnen ist. Einen Tag später legten wir mit einem 2:0 in Obermenzing nach. Danach folgten ein 5:2 in Mainz, ein 2:0 zuhause gegen Rot-Weiß München und ein 6:2 in Heidelberg. Nach der Pause Ende Mai schlugen wir den Hanauer THC mit 3:1 und revanchierten uns damit für unsere einzige Saisonniederlage, das 3:4 in Hanau im Oktober. Anschließend gewannen wir 4:2 in Rüsselsheim.

Im Juni kam es zuhause zum Spitzenspiel gegen den ASV. Wir gewannen 2:1 und waren damit die einzige Mannschaft der Liga, die den ASV in dieser Saison schlagen konnte, und das gleich zweimal. Zum Abschluss setzten wir uns mit 2:0 gegen Obermenzing durch.

Am Ende stehen elf Siege, zwei Unentschieden und nur eine Niederlage, dazu 44:17 Tore und 35 Punkte. Das sind die meisten Punkte, die unsere 1. Herren je in einer Saison geholt haben. Mit so einer Bilanz steht man normalerweise ganz oben. Diesmal hat es trotzdem nicht ganz gereicht: Der ASV wurde mit 36 Punkten Meister, wir landen mit einem Punkt Rückstand auf Platz 2. Das tut weh, vor allem wegen der beiden 1:1 im Herbst gegen Rot-Weiß München und Rüsselsheim. Trotzdem sind wir stolz auf dieses Frühjahr: 29:9 Tore in neun Spielen, davon drei ohne Gegentor.

Hinrunde 2026/27: Ziel erreicht, Luft nach oben

Unsere Vorbereitung auf die neue Saison lief nicht so, wie wir es uns gewünscht hätten. Das Ziel für die Hinrunde stand trotzdem fest: mindestens 10 Punkte, also mehr als im Herbst der letzten Saison. Damals haben wir früh zu viele Punkte liegen lassen, die uns am Ende im Titelrennen gefehlt haben. Das wollten wir dieses Jahr besser machen, und das haben wir geschafft.

Zum Auftakt haben wir zuhause knapp mit 2:3 gegen Rüsselsheim verloren, eine vermeidbare Niederlage. In Obermenzing kam ein 1:1 dazu, auch dort wäre mehr möglich gewesen. Den ersten Sieg holten wir dann mit 4:2 bei Rot-Weiß München. Am Heim-Doppelspieltag haben wir mit einem 2:0 gegen den ESV München und einem 5:0 gegen den Dürkheimer HC nachgelegt, in beiden Spielen ohne Gegentor.

Nach drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage stehen wir mit 10 Punkten und 14:6 Toren auf Platz 2. Mit nur sechs Gegentoren stellen wir die beste Defensive der Liga. Das liegt vor allem an unseren starken Torhütern Karl und Flo und daran, dass wir





als Mannschaft gut zusammenarbeiten und gemeinsam verteidigen. Auch unsere Jugend konnte gut integriert werden: Mit fünf Debütanten und einem jungen Altersdurchschnitt zeigen wir viel Breite im Kader. Dafür sind wir besonders dankbar für die gute Jugendarbeit in unserem Verein.

Mit der Hinrunde sind wir insgesamt zufrieden, wissen aber auch, dass gegen Rüsselsheim und Obermenzing mehr drin war. Im Frühjahr geht es auf dem Feld weiter. Vorher steht die Hallensaison an: Danke für eure Unterstützung am Platz, wir freuen uns, euch am 13.12. bei unserem ersten Heimspiel beim TVU zu sehen!

An dieser Stelle danken wir auch Tim Mackel, der im Oktober sein letztes Spiel für den HTCW machte, für sein jahrelanges Engagement in der Jugend und im Team. Tim, wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft und werden dich vermissen!

Bereits im Juni beendete Dominik Lehrieder seine erfolgreiche Laufbahn im HTCW, die er bereits in den Kindermannschaften begonnen hatte. Dominik, auch Dir alles Gute für Deinen privaten, sportlichen und beruflichen Weg.

Übrigens: Bereits mit Beginn der Frühjahrs-Runde 2026 hat Phillip Bleibaum sein Amt als Mannschaftskapitän abgelegt und an Elias Plumhoff und Janick Werner übergeben. Vielen lieben Dank lieber Phillip. Deinen Einsatz im Team hat uns bringt uns nicht nur sportlich, sondern auch menschlich weiter.

Eure 1. Herren















Unsere 2. Herren (oben von links) Tim Hauser, Caspar Bley, Simon Eigel, Samuel Plumhoff, Lorenz Grünewald, Rafael Nani, Gustav knapp, Fridolin Ebert; (unten von links) Frederik Peitsch, Valentin Theiss, Lukas Hoffmann, Jonathan Broschart, Johann Swoboda, Karl Petrasek, Levi Kretz und Sebastian Theiss.

Am Schwimmen
in der Oberliga

Viermal abgeschossen, dreimal knapp verloren, einmal gewonnen – und ein Punktepolster aus der Hinrunde hat uns am Ende den Klassenerhalt gesichert. Das war unsere Oberliga-Rückrunde im vergangenen Frühjahr.





Gegen den ASV setzte es zunächst eine deutliche 1:8-Niederlage. Im Hinspiel gegen den MSC mussten wir uns mit 1:2 geschlagen geben. Gegen die HGN konnten wir dagegen mit einem 1:0 unseren einzigen Sieg der Rückrunde einfahren.

Danach wurde es allerdings zunehmend schwierig. Gegen Grünwald und Rosenheim mussten wir uns mit einem durch das Abitur dezimierten Kader jeweils deutlich geschlagen geben. Gegen den MSC 3 erkämpften wir uns immerhin ein 0:0, bevor wir gegen den NHTC ordentlich abgeschossen wurden. Gegen Bayreuth gab es anschließend eine 2:4-Niederlage. Zum Abschluss folgte gegen die HGN noch eine denkbar knappe 0:1-Niederlage.

Trotzdem hat es am Ende gereicht. Das Punktepolster aus der Hinrunde von 2 Siegen hat uns auf dem vorletzten Platz über die Ziellinie gerettet und uns **knapp den Klassenerhalt gesichert.**

Die Mosttruppe bleibt damit auch in der kommenden Saison in der Oberliga. Das junge, selbstorganisierte Team arbeitet weiter hart daran, auf Oberliga-Niveau und vor allem auf Herrenniveau zu kommen. Mit dem neuen Jahrgang 2009 steht dabei bereits die nächste Generation bereit.

Jetzt heißt es weiter zusammenwachsen, weiterarbeiten und in der nächsten Saison hoffentlich etwas weniger schwimmen.

Klassenerhalt – und damit weiter in der Oberliga

Im Herbst 2026 gelang es den 2. Herren nicht das Punktepolster aus dem Vorjahr zu wiederholen. Unterstützung aus den 1. Herren war nur am ersten Spieltag möglich wegen der Belastungssteuerung, da an den restlichen Terminen beide Mannschaften am Wochenende spielten. Ein knappes 3:2 gegen den ASV und ein 3:1 gegen den NHTC entlässt uns mit 0 Punkten in die freudig erwartete Halle. Dennoch bleibt die Hoffnung die nötigen Punkte in der Rückrunde zu sammeln, sonst muss wohl oder übel in der nächsten Saison der Weg in die Verbandsliga und damit auch nach Schweinfurt angetreten werden.

Eure 2. Herren











EIN STARKES TEAM
BRAUCHT EINEN
STARKEN PARTNER.

RÖDER-Print

Flyer, Broschüren, Geschäftsdrucksachen oder Werbemittel –
bei RÖDER-Print trifft Qualität immer ins Schwarze.



Ab in die Regionalliga!

Unsere 1. Damen: (hinten von links) Trainer Uwe Steinbach, Klara Löffler, Janne Tomasek, Aylin Evciler, Frieda Janz, Jule Beck, Hanna Köpf, Frieda Mauer, Hannah Dreyer, Trainer Chris Hartl mit Paul Hartl; (vorne von links) Elisa Rüdlin, Katharina Luxenburger, Klara Eiselein, Leoni Konsek, Clara Böhmer, Lilly Schulte-Westhof, Luise Will, Anne Auer; (vorne, liegend) Jana Sahlmüller.

Nach einer alles andere als zufriedenstellenden Hallensaison, die mit dem Abstieg endete, war für uns klar: Auf dem Feld wollten wir wieder angreifen und zeigen, was wirklich in uns steckt. Mit neuer Motivation, viel Ehrgeiz und vor allem großer Vorfreude starteten wir im Frühjahr in die Feldrückrunde.

Die harte Arbeit zahlte sich aus: Mit starken Leistungen und wichtigen Siegen kämpften wir uns immer weiter nach vorne und schafften schließlich die Qualifikation für die Aufstiegsrelegation zur Regionalliga Süd.

Die Freude darüber war riesig, doch gleichzeitig stieg auch die Nervosität. Im ersten Relegationsspiel empfingen wir die FT Freiburg auf heimischem Platz. Die Anspannung war groß, doch mit dem Anpfiff zeigten wir, wie sehr wir uns diesen Erfolg wünschten. Von Beginn an kämpften wir um jeden Ball, spielten mutig nach vorne und belohnten uns für unseren Einsatz. Lilly Schulte-Westhof brachte uns mit einem verwandelten Eckentor in Führung. Die Freiburgerinnen legten jedoch mit einem starken Aggi-Tor nach und erzielten den Ausgleich. Leonie Konsek brachte uns schließlich mit einem sehenswerten Treffer erneut in Führung. Mit diesem wichtigen 2:1-Heimsieg verschafften wir uns eine hervorragende Ausgangslage für das entscheidende Rückspiel.

Für die Reise nach Freiburg wurde ein ganzer Bus gefüllt, nicht nur mit Spielerinnen, sondern auch mit zahlreichen Fans, die uns bei diesem besonderen Spiel unterstützen wollten. Schon auf der Hinfahrt war die Mischung aus Vorfreude, Aufregung und Anspannung deutlich zu spüren. In Freiburg erwartete uns eine intensive Partie, in der die Gastgeberinnen noch einmal alles daransetzten, den Rückstand aus dem Hinspiel aufzuholen. Doch wir hielten mit einer beeindruckenden kämpferischen Leistung dagegen. Über die gesamte Spielzeit stemmten wir uns gegen den Druck, verteidigten sauber und ließen uns auch in schwierigen Situationen nicht aus der Ruhe bringen.

Als schließlich der Schlusspfiff ertönte und das Rückspiel mit 0:0 endete, gab es kein Halten mehr: Wir hatten tatsächlich den Aufstieg in die Regionalliga geschafft! Gemeinsam mit unseren Trainern und den mitgereisten Fans feierten wir diesen unvergesslichen Moment. Ein besonderer Dank gilt dabei unseren Trainern Chris, Uwe, Calvin und unserer Soso sowie unseren zahlreichen Fans, die uns auf diesem Weg begleitet haben.

Nach den ausgelassenen Aufstiegsfeierlichkeiten richtete sich unser Blick schon bald auf die nächste Herausforderung: unsere erste Saison in der Regionalliga.

Der Start in die neue Saison verlief zunächst noch etwas holprig. Im ersten Regionalligaspiel gegen Safo Frankfurt benötigten wir etwas Zeit, um uns an das höhere Tempo und die intensivere Spielweise zu gewöhnen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fanden wir jedoch immer besser in die Partie und konnten das Spiel zunehmend ausgeglichen gestalten. Ein stark herausgespielter Treffer der Gegnerinnen führte letztlich zur knappen 0:1-Niederlage.

Schon am zweiten Spieltag folgte dann der erste große Erfolg. Auswärts bei der TG Frankenthal belohnten wir uns für eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einem hart erkämpften 1:0-Sieg. Zu Beginn setzte uns Frankenthal mit aggressivem Pressing unter Druck, doch wir fanden zunehmend besser ins Spiel. In der 28. Minute war es schließlich Frieda Mauer, die sich entscheidend durchsetzte und den Führungstreffer erzielte. Frankenthal drängte auf den Ausgleich und erspielte sich zahlreiche kurze Ecken, doch unsere Defensive hielt mit großem Einsatz dagegen. Besonders Torhüterin Jana Sahlmüller glänzte mit wichtigen Paraden. Mit viel Leidenschaft und mannschaftlicher Geschlossenheit brachten wir die knappe Führung über die Zeit und feierten damit die ersten drei Punkte in der neuen Liga.





Bei unserem dritten Spiel gegen Bayreuther TS trafen wir auf starke Gegnerinnen. Dabei hätte die Partie kaum besser beginnen können: Bereits in der ersten Spielminute brachte uns Frieda Janz mit 1:0 in Führung. Wir dominierten das erste Viertel und hätten den Vorsprung mit etwas mehr Konsequenz sogar noch ausbauen können. Nach der Halbzeit änderte sich jedoch das Bild. Bayreuth stellte sein Spielsystem um und brachte uns damit zunehmend in Schwierigkeiten. Innerhalb von nur zwei Minuten drehten die Gastgeberinnen die Partie zum 2:1. Im Schlussviertel warfen wir noch einmal alles nach vorne und kamen dem Ausgleich mehrfach gefährlich nahe. Trotz einer engagierten Aufholjagd blieb es jedoch bei der knappen Niederlage

Zum Abschluss der Hinrunde wartete schließlich noch einmal ein anspruchsvolles Doppelwochenende auf uns. Im Spiel gegen den ESV München entwickelte sich eine umkämpfte Partie, in der sich beide Teams immer wieder Druckphasen erarbeiteten. Nachdem München in der 13. Minute durch eine argentinische Rückhand in Führung gegangen war, zeigten wir nach der Halbzeitpause die passende Antwort. Nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff verwandelte Lilly Schulte-Westhof eine Eckenvariante mit einem Stecher zum verdienten 1:1-Ausgleich. In der Folge blieb die Begegnung spannend, doch wir konnten uns erneut auf unsere stabile Defensive verlassen. Besonders die starke Eckenabwehr und eine hervorragend aufgelegte Jana Sahlmüller im Tor sicherten uns am Ende einen wichtigen Punkt.

Im letzten Spiel trafen wir auswärts auf die Stuttgarter Kickers, die zu diesem Zeitpunkt auf dem dritten Tabellenplatz standen. Von Beginn an zeigten wir eine konzentrierte





und kämpferisch starke Leistung. Wir fanden gut ins Spiel und gingen durch ein erneutes Eckentor von Lilly Schulte-Westhof verdient in Führung. Doch auch die Kickers bewiesen ihre Qualität und konnten im weiteren Spielverlauf ausgleichen. Trotz großer Bemühungen gelang es uns nicht mehr, erneut in Führung zu gehen. So endete die Partie mit einem 1:1-Unentschieden, das wir gegen eine der Spitzenmannschaften dennoch als Erfolg werten konnten.

Rückblickend können wir mit unserer ersten Hinrunde in der Regionalliga durchaus zufrieden sein. Natürlich gab es Spiele, in denen mehr möglich gewesen wäre, und gerade die knappen Niederlagen zeigten, wie eng die Liga beieinanderliegt. Wir haben uns Schritt für Schritt an das höhere Niveau gewöhnt, wichtige Erfahrungen gesammelt und bewiesen, dass wir uns auch gegen starke Gegnerinnen behaupten können.

Mit dem sechsten Tabellenplatz gehen wir nun in die Winterpause. Die Ausgangslage für die Rückrunde ist vielversprechend, denn wir haben gezeigt, dass wir mit den Teams der Regionalliga mithalten können und noch einiges an Potenzial in uns steckt. Nun gilt es, die gesammelten Erfahrungen mitzunehmen, weiter an unseren Stärken zu arbeiten und in der zweiten Saisonhälfte möglichst viele weitere Punkte zu sammeln.

Eines steht fest: Wir haben gezeigt, was mit Teamgeist, Leidenschaft und Zusammenhalt möglich ist. Wir sind unglaublich stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freuen uns auf alles, was noch vor uns liegt. Denn unsere Reise in der Regionalliga hat gerade erst begonnen!

Euer Damen-Team / Fotos vom Spiel gegen Erlangen: Franka Albert



















Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke
Regenerative Energien
Gebäudeleittechnik
Lichttechnik
SAT-/BK-Empfangsanlagen

ISO 9001
DIENSTLEISTUNGSQUALITÄT FÜR UNSERE KUNDEN

Elektro PIXIS GmbH
Am Kirschberg 4
97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0

E-Mail: info@pixis.de
Internet: www.pixis.de

pixis elektro



WOLPERTINGER TURNIER IN MÜNCHEN

Ein ereignisreiches Hockey-Wochenende

Der Wolpi ist weitergezogen – aber wir haben ihn noch lange nicht abgeschrieben!

Vom 12. bis 14. Juni ging es für unser Team zum Wolpertinger Turnier nach München. Bei bestem Hockeywetter erwartete uns ein abwechslungsreiches Turnierwochenende mit spannenden Spielen, starken Gegnern und jeder Menge Teamgeist.

In der Vorrunde starteten wir mit einem überzeugenden 3:0-Sieg gegen die Friday Knights. Ein gelungener Auftakt, der uns viel Selbstvertrauen für die weiteren Spiele gab.

Im zweiten Vorrundenspiel trafen wir auf Großbeeren. Trotz großem Einsatz mussten wir uns hier mit 1:4 geschlagen geben. Auch gegen die Roten Wolpis wurde es anschließend spannend. In einem umkämpften Spiel unterlagen wir knapp mit 1:2.

Im letzten Vorrundenspiel zeigten wir noch einmal eine starke Leistung und konnten die Hockgeier mit 2:0 besiegen. Damit ging es für uns in die Platzierungsrunde um die Plätze 7 bis 9.

Dort wartete mit Wacker direkt ein aufreibendes Duell. Beide Mannschaften lieferten sich einen offenen Schlagabtausch, an dessen Ende ein 3:3-Unentschieden stand.

Im abschließenden Spiel des Turniers wollten wir noch einmal alles geben – und das gelang uns eindrucksvoll. Gegen die Würmtaler erspielten wir uns einen klaren 3:0-Sieg und verabschiedeten uns damit mit einem Erfolg aus München.

Mit drei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen sowie insgesamt 13:9 Toren können wir auf ein gelungenes Turnier zurückblicken. Besonders schön war, dass wir uns nach zwei Niederlagen in der Vorrunde noch einmal zurückkämpften und die Platzierungsrunde mit einem Unentschieden und einem deutlichen Sieg abschließen konnten.
Der Wolpi zieht weiter 🏆

Eine besondere Bedeutung hatte das Turnier natürlich auch wegen des Wolpi-Pokals. In diesem Jahr durften wir den Pokal an Worms übergeben. Ganz ohne Wehmut ging das allerdings nicht – schließlich haben wir eine besondere Verbindung zu den neuen Wolpi-Besitzer:innen: Bei Worms haben zwei befreundete Schweinfurter Spieler:innen ausgeholfen.

Deshalb freuen wir uns natürlich ein Stück weit mit Worms über den Gewinn und gönnen ihnen den Wolpi von Herzen. Gleichzeitig ist unser eigener Ehrgeiz geweckt: Nächstes Jahr wollen wir wieder angreifen und uns den Wolpi zurückholen!

So ging ein tolles Wochenende in München mit vielen spannenden Spielen, jeder Menge Hockey, neuen und alten Freundschaften und einer gehörigen Portion Vorfreude auf das nächste Jahr zu Ende.



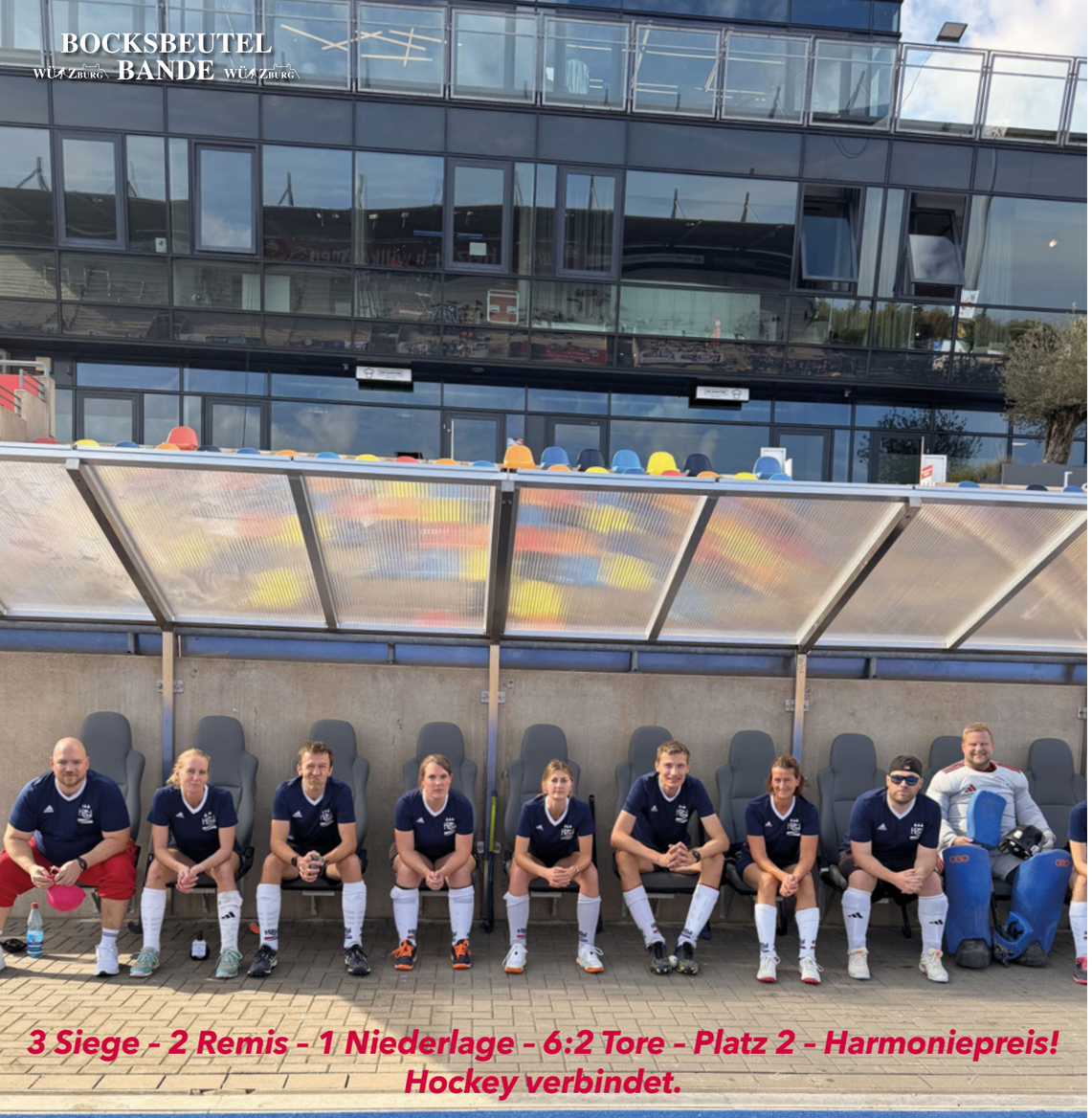


HALLENSAISON 2026/27

H = heim, A = auswärts ZR= Zwischenrunde BM = Bayerische Meisterschaft BPM = Bayerische Pokalmeisterschaft

Alle Heimspiele im Friedrich-Koenig-Gymnasium (FKG), außer 1. Herren 13.12., 20.12.,16.1. (alle Unterdürrbach), 24.1. (tectake), 20.2. (Unterdürrbach); 1. Damen 13.12. (Unterdürrbach); mU8-1 am 16.1. (Wolffskeel-RS).

	1. Damen	2. Damen	3. Damen	1. Herren	2. Herren	3. Herren	wU18	mU18 1+2	wU16	mU16	wU14	mU14	wU12	mU12-1	mU12-2	wU10	mU10-1	mU10-2	wU8-1	wU8-2	mU8-1	mU8 2+3
14.11.	BTS2 A19:15				BTS A17:30																in SW	
15.11.		in Wü/FKG	in Wü/FKG	LHC A13:00		in Wü/FKG			in SW			in SW										
21.11.	HGN2 A14:00			RWM A16:00	HGN3 A12:15				in Wü/FKG	in Fürth						in ER						in Wü/FKG
22.11.							in SC	in Wü/FKG			in SC	in Wü/FKG					in Wü/FKG					
28.11.		in Fürth		NHTC A17:00		in Wü/FKG														in Wü/FKG		
29.11.	CaM H11:45				Fürth H10:00									in ER				in Wü/FKG				
5.12.	TV48 2 H18:15				TBE H16:30					in Wü/FKG	in Wü/FKG				in Fürth				in Fürth			in SC
6.12.				DHC A12:00								in BTS				in SC	in SC					
12.12.			in TBE		HCS H18:00													in BTS			in N	
13.12.	NHTC2 H10:00			Ulm H12:00		in SC								in SC								
19.12.	CaM A19:00						in SC	in N												in Wü/FKG		
20.12.		in Fürth	in Fürth	LHC H11:15	Fürth A10:00				in N	in Fürth			in Wü/FKG		in N				in SC			
Weihnachtsferien																						
9.1.							End/Platz	in ER														
16.1.				RWM H11:00		in Wü/FKG				End in N				in Wü/FKG							in Wü/ Wolffs.	
17.1.	BTS2 H11:45	in Wü/FKG	in Wü/FKG		BTS H10:00				in N			End/Platz					in BTS		in Wü/FKG			
23.1.	HGN2 H17:45				HGN 3 H16:00				ZR	ZR					in BTS	in Wü/FKG				in SW		in SW
24.1.				NHTC H16:00			End/Platz	BM				End/Platz	in Fürth					in Wü/FKG				
30.1.					HCS A17.30	in BTS	Pl. In Wü/ FKG				Emd/Platz	BM					in SW					
31.1.	NHTC2 A10:00			Ulm A13:00					BM	BM				End/Platz					in N		in BTS	
Faschingsferien																						
20.2.				DHC H18:00					BPM			BPM	Platz					in SW		in Fürth		
21.2.	TV48 2 A10:00				TBE A10:00					BPM				ZR	in Wü/FKG							in Fürth
27.2.		in Wü/FKG	in Wü/FKG											BPM					in BTS		in SC	
28.2.														BM		in Wü/FKG						
7.3.																	in Wü/FKG					



3 Siege – 2 Remis – 1 Niederlage – 6:2 Tore – Platz 2 – Harmoniepreis!
Hockey verbindet.

ELTERN HOCKEY FESTIVAL

in Mönchengladbach

Vom 25. bis 27. September 2026 fand in der SparkassenArena in Mönchengladbach das Eltern Hockey Festival 2026 statt. Unter dem Motto „Hockey. Freunde. Festival." standen dabei nicht nur spannende Spiele, sondern vor allem der Spaß am Hockey, Fairness und das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt.

Für unser Team wurde das Wochenende zu einem echten Erfolg. In unserer Gruppe zeigten wir über das gesamte Turnier hinweg eine starke Leistung und konnten drei Siege und zwei Unentschieden einfahren. Lediglich ein Spiel mussten wir verloren geben. Mit insgesamt 6:2 Toren belegten wir am Ende den zweiten Platz in unserer Gruppe.

Ein ganz besonderes Highlight war dabei auch die Spielstätte selbst. Für die Mannschaft war es ein tolles Erlebnis, in einer so bedeutenden und traditionsreichen Arena des Hockeysports spielen zu dürfen. Die besondere Atmosphäre in der SparkassenArena, die beeindruckende Kulisse und das Gefühl, auf diesem Platz Hockey zu spielen, machten das Festival für uns zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Besonders stolz können wir aber nicht nur auf unsere sportliche Bilanz sein. Denn beim Eltern Hockey Festival geht es um weit mehr als Ergebnisse und Tore. Teamgeist, Fairness und der gemeinsame Spaß am Hockey gehören genauso dazu.





Umso schöner war es, dass genau dieses Miteinander ausgezeichnet wurde: Wir haben den Harmoniepreis des Turniers gewonnen!

Damit wurde unser erfolgreiches Wochenende in Mönchengladbach auf besondere Weise gekrönt. Der zweite Platz in der Gruppe zeigt unsere sportliche Stärke, während der Harmoniepreis für das steht, was unser Team ganz besonders ausmacht: Zusammenhalt, gute Stimmung und ein respektvoller Umgang miteinander – auf und neben dem Platz.

Mit vielen tollen Erinnerungen, spannenden Spielen und jeder Menge Hockey im Herzen ging damit ein rundum gelungenes Festivalwochenende zu Ende.



ÄLTERNHOCKEY

Älternhockey beim HTCW – Hauptsache, der Spaß stimmt!



Du kannst einen Hockeyschläger von einer Bratpfanne unterscheiden? Perfekt! Du weißt sogar, in welche Richtung man damit den Ball schlägt? Noch besser! Und wenn nicht: Auch das kriegen wir gemeinsam hin.

Beim **Älternhockey des HTCW** geht's nicht um Olympia, Bundesliga oder den perfekten Torschuss. Bei uns zählen Spaß am Hockey, geselliges Beisammensein und Lachmuskeltraining – Letzteres kommt garantiert nicht zu kurz!

Ob alter Hockey-Hase, Wiedereinsteiger:in oder neugierige:r Anfänger:in: Bei uns ist *jede:r willkommen*, der oder die Lust auf Bewegung, nette Leute und jede Menge gute Laune auf und neben dem Platz hat.

Also: Runter vom Sofa, rein in die Sportschuhe und ab auf den Platz!

Neugierig? Dann komm vorbei und mach mit!

Wir freuen uns auf dich – denn beim Älternhockey gilt:
Lieber gemeinsam den Ball verfehlen als allein auf der Couch versauern!



Die erfolgreiche männliche U16: (hinten von links) Trainer Sebastian Mosinzer, Ben Manger, Leonhard Peitsch, Johannes Häring, Maxi Kunz, Jan Mehrtens, Jeremiah Rubel, Falk Schreiter, Conrad Will und Trainer Jonathan Broschart; (vorne von links) Kilian Brandt, Max Reuther, Piet Schreiter, Florian Duldhardt und Florian Falkner; (liegend) Torhüter Adrian Duldhardt.
Foto: Andreas Schreiter

Bayerische Pokalmeisterschaft errungen

Die männliche U16 des HTC Würzburg zeigte im bisherigen Saisonverlauf immer wieder ihr spielerisches Potenzial und konnte mit guten Ergebnissen überzeugen.

Gegen Bayreuther TS gelang ein knapper, aber verdienter 2:1-Erfolg. Auch gegen HC Schweinfurt zeigte die Mannschaft ihre Stärken und gewann souverän mit 3:0. Im darauffolgenden Spiel gegen Bayreuther TS musste sich das Team trotz einer engagierten Leistung knapp mit 1:2 geschlagen geben. Gegen die SpVgg Greuther Fürth erkämpften sich die Jungs anschließend ein 1:1-Unentschieden.

Auch im weiteren Saisonverlauf blieb die Mannschaft engagiert und arbeitete daran, ihre Leistungen weiter zu verbessern. Dabei zeigten sich sowohl spielerische Stärken als auch Bereiche, in denen noch Entwicklungspotenzial besteht.

Ein besonderes Highlight war die diesjährige bayerische Pokalmeisterschaft gegen den SpVgg Greuther Fürth und den TSV Schwaben Augsburg. Sie fand in Marktbreit statt. Gegen Fürth endete die Begegnung mit einem 0:0. Dann stand gegen den TSV Schwaben Augsburg ein weiteres Duell an. Dabei konnte die Mannschaft noch einmal zeigen, was sie im Laufe der Saison gelernt hatte. Das Spiel wurde mit 7:1 gewonnen und die Jungs würden damit Pokalsieger!

Insgesamt blickt die männliche U16 des HTC Würzburg auf eine Saison mit wechselnden Ergebnissen, wertvollen Erfahrungen und einer kontinuierlichen sportlichen Entwicklung zurück. Die Mannschaft möchte an ihre Leistungen anknüpfen und sich in der Halle weiter verbessern.

Ein besonderer Dank gilt den Trainern und Betreuern, die das Team mit großem Engagement begleiten und die sportliche Entwicklung der Jungs unterstützen.

Eure männliche U16

Willkommen im Best-of-Hockey-Shop beim HTCW

Der HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel im HTCW-Best-of-Hockey-Shop ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- *Hockeyschläger*
- *Kunstrasenschuhe*
- *Schlägertaschen und Rucksäcke*
- *Schienbeinschoner, Hand- u. Mundschutz*
- *Hockeykugeln*
- *Stutzen mit HTCW Logo*
- *HTCW-Vereinsaufkleber*
- *kleine Hockey-Souvenirs*
- *HTCW-Fanschal*

sowie die HTCW-Textilkollektion von adidas

Hier finden Sie in unserem kleinem Hockeyladen eine Auswahl von Sweatshirts, Shorts, Röcken sowie Trikots für den Jugend- und den Erwachsenenbereich.

Alle Textilien kann man online bei unserem Partner www.best-of-hockey.de bestellen. Muster zur Anprobe hierzu gibt es bei Marlies im Hockeyladen. Waren die nicht vorrätig sind, können umgehend beschafft werden.
Die (ehrenamtliche) Koordination des HTCW-Best-of-Hockey-Shops hat Marlies Schuà übernommen. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockey-Shop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, zusätzlich auch an Sonderverkaufstagen, wie etwa zum „Anhockey" am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockey-Shops:
Marlies Schuà · Tel. (09 31) 7 63 10 · E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de





Die männliche U14-Feldhockey-Jugend des Hockey- und Tennis-Club Würzburg hat die bayerische Pokalmeisterschaft gewonnen. Im Bild das erfolgreiche Team: (hinten von links) Jeremia Rubel, Max Reuther, Jan Mehrtens, Florian Duldhardt, Maximilian Kunz, Florian Falkner, Trainer Leonhard Theiss und Trainer Caspar Bley; (vorne von links) Jakob Böhm, Konstantin Dietrich, Kilian Brandt, Fritz Simon, Piet Schreiter; (liegend) Torhüter Joshua Befort. Auf dem Bild fehlen die Spieler Oskar Müller, Xaver Schad, Jakob Kröhnert und Felix Golly. Foto: Tim Mehrtens

Bayerischen Pokaltitel geholt

Auf eine spannende Feldsaison in der Oberliga kann die männliche U14 stolz zurückblicken.







Gegen Bayreuther TS gelang ein knapper, aber verdienter 2:1-Erfolg. Auch gegen HC Schweinfurt zeigte die Mannschaft ihre Stärken und gewann souverän mit 3:0. Im darauffolgenden Spiel gegen Bayreuther TS musste sich das Team trotz einer engagierten Leistung knapp mit 1:2 geschlagen geben. Gegen die SpVgg Greuther Fürth erkämpften sich die Jungs anschließend ein 1:1-Unentschieden.

Auch im weiteren Saisonverlauf blieb die Mannschaft engagiert und arbeitete daran, ihre Leistungen weiter zu verbessern. Dabei zeigten sich sowohl spielerische Stärken als auch Bereiche, in denen noch Entwicklungspotenzial besteht.

Ein besonderes Highlight war die diesjährige bayerische Pokalmeisterschaft gegen den SpVgg Greuther Fürth und den TSV Schwaben Augsburg. Sie fand in Marktbreit statt. Gegen Fürth endete die Begegnung mit einem 0:0. Dann stand gegen den TSV Schwaben Augsburg ein weiteres Duell an. Dabei konnte die Mannschaft noch einmal zeigen, was sie im Laufe der Saison gelernt hatte. Das Spiel wurde mit 7:1 gewonnen und die Jungs würden damit Pokalsieger!

Insgesamt blickt die männliche U16 des HTC Würzburg auf eine Saison mit wechselnden Ergebnissen, wertvollen Erfahrungen und einer kontinuierlichen sportlichen Entwicklung zurück. Die Mannschaft möchte an ihre Leistungen anknüpfen und sich in der Halle weiter verbessern.

Ein besonderer Dank gilt den Trainern und Betreuern, die das Team mit großem Engagement begleiten und die sportliche Entwicklung der Jungs unterstützen.

Eure männliche U16



Trotz Rückschlägen
ein starker Saisonverlauf

Die Saison der männliche U12 begann mit einem Vorbereitungsturnier in Schweinfurt. Das gewannen wir im Finale mit 2:1 gegen SC SAFO Frankfurt.





Unser erstes Saisonspiel verloren wir trotz einer starken Leistung mit 2:6. Doch bereits im zweiten Spiel konnten wir uns deutlich steigern und gewannen mit 5:4 gegen Erlangen.

Gegen Fürth reichte es leider nicht ganz. Wir unterlagen mit 3:4. Im nächsten Spiel zeigten wir unser Können und gewannen deutlich mit 7:3 gegen Schwabach. Auch gegen Schweinfurt waren wir erfolgreich und siegten mit 3:1. Nach drei Spielen gegen Nürnberg, die wir leider alle verloren, ging es für uns in die Zwischenrunde.

Leider mussten wir uns in der Zwischenrunde zur bayerischen Meisterschaft Wacker München mit 0:7 geschlagen geben und verpassten damit die Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft.

Auch das Platzierungsspiel der Zwischenrunde verloren wir mit 0:7.

Im Halbfinale der bayerischen Pokalmeisterschaft zeigten wir gegen Erlangen eine gute Leistung, mussten uns aber im Penalty-Shoot-Out geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei verloren wir schließlich gegen die HG Nürnberg und belegten damit den vierten Platz.
Jetzt freuen wir uns alle auf die Hallensaison.

Moritz und Amos für die männliche U12






















Schweinfurt



Gemeinsam auf dem Platz,
gemeinsam gewachsen

Die männliche U10 blickt auf eine Feldsaison voller Teamgeist und Spielfreude zurück.

Jedes Frühjahr werden die Hockeymannschaften neu gemischt. Die Hallenschuhe weichen den Feldschuhen, und zu den erfahrenen U10-Spielern stoßen die Jungs aus der U8. Auch 2026 brauchte es etwas Zeit, bis alle ihren Platz im neuen Team gefunden hatten. Unterschiedliche Temperamente und der Fokus auf die Fehler der anderen machten den Anfang nicht leichter.

Das Trainerteam mit Lukki, Barbara, Karl und Mossi half den Jungs, einen anderen Blick aufeinander zu entwickeln. Statt nach Fehlern zu suchen, sollten sie erkennen und aussprechen, was ihre Mitspieler besonders gut machten. Aus gegenseitigen Vorwürfen wurde Respekt. Bald klatschten sie sich nach gelungenen Aktionen ab, feuerte einander an und freute sich gemeinsam über schöne Spielzüge.

Das hielt auch an weniger erfolgreichen Spieltagen. Auf der Heimfahrt sprachen die Jungs lieber über tolle Paraden, gelungene Pässe und schöne Tore. Niedergeschlagene Rückfahrten gab es kaum.

Wie gerne die Kinder inzwischen zum Hockey gehen, zeigt sich schon morgens, wenn sie fragen, wann endlich Training ist. Großen Anteil daran hat Lukki, der die Mannschaft mit außergewöhnlichem Engagement, natürlicher Autorität und einem feinen Gespür für jedes einzelne Kind führt. Gemeinsam mit Barbara, Karl und Mossi schafft er eine Trainingsatmosphäre, in der sich die Jungs wohlfühlen und gerne dazulernen. Besonders schön ist, wie Karl und Mossi als junge Spieler vorleben, was Mannschafts- und Vereinssport ausmacht: füreinander da sein, Verantwortung übernehmen und andere mitziehen.













Viel Spaß beim Hockeyspielen gehabt

Szenen aus der Feldsaison der männlichen U8



MÄNNLICHE U8





Deutscher Vize-Jugendpokalsieger und bayerischer Pokalmeister!

Hinter uns als weibliche u16 Mannschaft liegt eine herausragende Saison, die wir mit der Teilnahme an zwei Meisterschaften krönen konnten.

Beits in der Oberliga Nord zeigten wir, was in uns steckt. Sowohl die Hinrunde als auch die anschließende Platzierungsrunde absolvierten wir souverän und ohne Punktverlust (Hinrunde: 3:0 gegen Schwabach, 8:0 gegen Erlangen, 2:1 gegen HGN, 4:0 gegen Fürth, 1:0 gegen Bayreuth. Platzierungsrunde: 1:0 gegen HGN, 3:0 gegen Bayreuth)

Mit diesem ersten Tabellenplatz sicherten wir uns die Qualifikation für die Bayerische Pokalmeisterschaft und den Deutschen Jugendpokal.

Direkt nach den Sommerferien stand mit dem deutschen Jugendpokal in Bayreuth auch gleich das erste große Highlight an. Bereits am Freitag reisten wir an und ließen den Abend bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant gemütlich als Team ausklingen.

Am Samstag starteten wir mit einem torlosen 0:0 gegen Heilbronn ins Turnier. Gegen Bayreuth waren wir über weite Strecken spielbestimmend, konnten unsere Chancen jedoch nicht nutzen und mussten uns am Ende mit 0:1 geschlagen geben. Damit standen wir bereits früh unter Druck, doch ließen wir uns davon nicht entmutigen. Gegen Rosenheim steigerten wir uns deutlich und feierten einen souveränen 3:0-Sieg. Damit beendeten wir den ersten Turniertag sogar auf dem zweiten Tabellenplatz. Schnell war klar, jetzt wollen wir auch ins Finale!

Am Sonntag knüpften wir an unsere starke Leistung an und gewannen gegen Limburg ebenfalls mit 3:0. Im letzten Gruppenspiel wartete mit Blau-Weiß Köln ein bis dahin ungeschlagener Gegner. Wir gaben alles und gewannen mit 3:1. Damit war der Finaleinzug perfekt!

Im Endspiel trafen wir erneut auf das Team aus Köln. Es entwickelte sich eine ausgeglichene und spannende Partie, in der wir zunächst in Führung gingen. Köln gelang jedoch der Ausgleich und später auch das entscheidende Tor zum 2:1. Trotz großem Kampfgeist und vollem Einsatz konnten wir den Rückstand nicht mehr aufholen.



Unsere weibliche U16: (vorne von links) Trainer Jua-Felix Hornung, Alina Köster, Ronja Flach, Ida Stetter, Lea Stetter, Nora Knaup, Jule Löffler, Marlene Stetter, Charlotte Rak und Trainerin Anne Auer; (hinten von links) Mia Lindemann, Valentina Falkner, Luise Knapp, Mathilda Lenhardt, Tamara Stock, Lilly Kissner, Romy Hagen und Hanna Graser. Foto Sonja Köster

Am Ende waren wir trotz der kurzen Enttäuschung stolz auf unsere Leistung und den erfolgreichen 2. Platz! Für uns alle war das ganze Wochenende ein tolles Erlebnis, bei dem neben dem Hockey auch der gemeinsame Spaß nicht zu kurz kam.

Zwei Wochen später stand dann bereits die Bayerische Pokalmeisterschaft in Rosenheim an. Dafür hieß es früh aufstehen, denn bereits um 7 Uhr morgens machten wir uns mit dem Zug auf den Weg.

Im ersten Spiel trafen wir auf die TSG Pasing, den Tabellenzweiten aus dem Süden. Nach einer anfänglichen Überlegenheit und einer torlosen Phase gewannen wir schließlich mit 3:0 und zogen ins Finale ein.

Dort wartete erneut die die Mannschaft aus Bayreuth auf uns. Obwohl wir das Spiel zunächst bestimmten, gerieten wir nach einem schnellen Konter in Rückstand. Doch wir ließen uns nicht aus der Ruhe bringen, fanden zurück zu unserem Spiel und drehten die Partie. Mit einem verdienten 3:1-Sieg wurden wir Bayerischer Pokalmeister! Ein toller Abschluss für eine so erfolgreiche Saison! Darauf sind wir wirklich stolz.

Unser besonderer Dank geht an Mia, Lilly, Mathilda und Tamara aus Schweinfurt, die uns tatkräftig unterstützt haben und ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre! Außerdem vielen Dank an Anne, die uns die ganze Saison über sehr gut trainiert, weiterentwickelt und als Mannschaft vorangebracht hat. Ebenso bedanken wir uns auch bei Köpfi, Anna und Jua, die uns bei einigen Spieltagen und den Meisterschaften gecoacht haben.

Eure weibliche U16



















Unsere weibliche U14: (Hinten, von links) Trainerin Frieda Mauer, Philine Schramm, Jette Adametz, Luise Knapp, Romy Hagen, Karlotta Back, Anna Reuther, Emilia Opfermann, Ida Stetter, Lea Stetter und Noelia Esionov.

Von Spiel zu Spiel besser

Für unsere weibliche U14 war es eine etwas ungewöhnliche Saison. Da die Mannschaft außer Konkurrenz gemeldet war, wurden die Spiele leider jeweils mit -3 Punkten gegen uns gewertet. Trotzdem haben die Mädels die Gelegenheit genutzt, gemeinsam auf dem Platz zu stehen und als Team zusammenzuwachsen.

Die Mannschaft hat sich immer besser eingespielt und von Spiel zu Spiel weiterentwickelt, obwohl wir nur wenige Spielerinnen waren. Wir hatten zwar an jedem Spieltag einen etwas anderen Kader, trotzdem wurde das Zusammenspiel immer besser. Dank der Unterstützung der U12-Spielerinnen konnten wir die Saison schließlich auch mit guten Ergebnissen abschließen.

Die Tabelle spiegelt leider nicht den tatsächlichen Saisonverlauf wider, aber jetzt freuen wir uns darauf, gemeinsam in der Hallensaison durchzustarten!

Eure weibliche U14





Unvergessliches
Turnierwochenende

Nach den Spielen der Feldrunde und einem Teamevent im Kletterwald wartete auf unsere weibliche U12 schon der HTCW-Main Trophy Cup in der Sporthalle in Unterdürrbach. Für unsere Mädchen wurde es ein rundum gelungenes und unvergessliches Turnierwochenende!

Mit gleich zwei Mannschaften gingen die HTCW-Mädchen an den Start. So konnten alle Spielerinnen wertvolle Spielpraxis sammeln und hatten jede Menge Ball- und Schlägerkontakte. Beide Teams zeigten großen Einsatz, kämpften um jedes Tor und hatten vor allem eines: richtig viel Spaß am Hockey. Beide Teams unterstützten sich gegenseitig, feuerten einander an und sorgten gemeinsam für eine tolle Stimmung.

HTCW 2 holt einen starken dritten Platz
Den Anfang machte die Mannschaft HTCW 2. Mit einer überzeugenden Turnierleistung kämpften sich die Spielerinnen bis auf das Podest und sicherten sich einen beachtlichen dritten Platz.

Doch damit war das Turnierwochenende noch nicht zu Ende, denn auch der andere Teil der Mannschaft hatte noch ein großes Ziel vor Augen.

HTCW 1 krönt das Wochenende mit dem Turniersieg!
Mit starken Leistungen und viel Kampfgeist spielte sich der HTCW 1 bis ins Finale. Dort wurde es noch einmal richtig spannend. In einer umkämpften Partie fiel das entscheidende 1:0 erst kurz vor Ende der Spielzeit. Was dann folgte, war pure Freude! Auf der HTCW-Bank hielt es niemanden mehr. Spielerinnen und Betreuer sprangen auf, jubelten und feierten den besonderen Moment ausgelassen. Der Jubel war riesig!

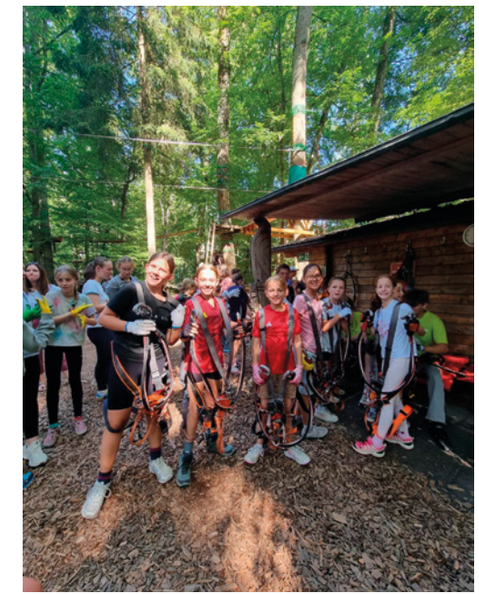
Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren des Main Trophy Cups für die gelungene Ausrichtung des Turniers sowie allen Eltern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz rund um das Turnierwochenende.

Eure weibliche U12









Mit viel Freude
und Kampfgeist auf dem Platz

Die Feldsaison 2026 war für unsere weibliche U10 eine Saison mit Einsatz, Teamgeist und großer Freude am Hockey.

Die Mannschaft war eher klein besetzt, sodass die Spielerinnen an den Spieltagen auf reichlich Spielzeit kamen und jede ihre Stärken zeigen konnte. Unterstützt wurden sie dabei bei zahlreichen Turniertagen von Spielerinnen aus der weiblichen U8, die tatkräftig einsprangen und damit halfen, dass die Mannschaft immer antreten konnte.



Sportlich war es nicht immer leicht. Gegen starke Gegnerinnen konnten unsere Mädchen leider nicht viele Erfolge auf dem Platz feiern. Trotzdem gingen sie mit viel Motivation in jedes Spiel und ließen sich auch von Niederlagen nicht entmutigen. Besonders beim Penaltyschießen zeigten sie, was in ihnen steckt. Mit Mut, Konzentration und viel Selbstvertrauen konnten sie hier ihr Können zeigen.

Ein besonderes Highlight der Saison sollte der Sonnwendcup in Würzburg werden. Die Vorfreude auf das Turnier war groß. Leider musste das Turnier wegen der großen Hitze kurzfristig abgesagt werden. Stattdessen gingen die Mädchen gemeinsam schwimmen und verbrachten einen schönen Tag miteinander. Es wurde viel gelacht, gespielt und gemeinsam Zeit verbracht. So wurde aus dem ausgefallenen Turnier spontan ein toller Team-Tag, der die Mädchen noch enger zusammengeschweißt hat und an den sie sicher gerne zurückdenken werden.

Am Ende zählen aber nicht nur Siege und Ergebnisse. Die weibliche U10 hat gezeigt, was eine kleine Mannschaft mit Zusammenhalt und Motivation schaffen kann. Die Mädchen haben gekämpft, sich gegenseitig angefeuert und gemeinsam viele Erfahrungen gesammelt. Besonders schön war der Zusammenhalt zwischen WU10 und WU8, durch den die Mannschaft auch an schwierigen Tagen auf dem Platz stehen konnte.

Ein großes Dankeschön geht an Klara und Luki für ihre Unterstützung beim Training und an den Turniertagen sowie für ihren Einsatz und die Begleitung der Mannschaft während der Saison.

So bleibt von der Feldsaison vor allem eine motivierte Mannschaft in Erinnerung, die trotz kleiner Besetzung immer wieder mit Freude und Kampfgeist auf den Platz gegangen ist. Die Ergebnisse waren vielleicht nicht immer so, wie sich die Mädchen das gewünscht hätten. Dafür haben sie als Mannschaft umso mehr gezeigt, was Zusammenhalt und Freude am Hockey bewirken können.

Eure weibliche U10







Unsere weibliche U8: (hinten) Trainerin Tiffany und Trainerin Antje; (Mitte von links) Ida, Nora, Malu, Freda, Mathilda E., Matilda H., Elizabeth, Philine, Wilma; (vorne von links) Merle, Juno, Cosima, Julia, Marina, Lisa.

Als strahlende Siegerinnen nach Hause

Die U8er-Mädels hatten eine fabelhafte Feldsaison mit reichlich Bewegung, vielen neu geknüpften Freundschaften und vor allem jeder Menge Spaß am Hockeyspielen.





Durch einen stark besetzten 2019er Jahrgang sind viele Mädels neu in die U8 aufgerückt und so konnten wir in Verbands- und Oberliga mit jeweils ein bis zwei Teams teilnehmen. An vielen Spieltagen kamen die Mädels dabei nicht nur als fröhliche Spielerinnen sondern auch als strahlende Siegerinnen nach Hause.

In Antjes und Tiffanys vielseitigem Training wurden fleißig Technik und Spielverständnis optimiert, wobei der Teamgeist dabei stets im Vordergrund stand und die erfahreneren Mädels die Jüngeren gut mitgezogen haben.

Neben Hockeyspielen war die Saison durch viele weitere Aktivitäten geprägt, nicht zuletzt dem Trikottag und dem beliebten Sommercamp. Als besonderes Highlight konnten die U8er dieses Jahr unsere Damenmannschaft bei ihrem erfolgreichen Relegationsmatch als Einlaufkinder unterstützen. Mit so vielen tollen Eindrücken im Gepäck freuen wir uns auf die Hallensaison!

Neben den Trainerinnen Tiffany und Antje danken wir auch Andreas und Christian für die Unterstützung!

Eure weibliche U8












16
FREDA




16
FREDA


SCHMIDT















„Kleb dich ins Team!“

In diesem Sommer beendeten wir das Minitraining vor den Sommerferien mit einer besonderen Aktion: „Kleb dich ins Team!“.

Diese Aktion wurde uns vom Verein ermöglicht und mit besonderer Unterstützung von Gerd Drössler. Wir möchten uns hiermit ganz herzlich für den großzügigen Support bedanken.!

Alle angemeldeten Kinder bekamen ein gestaltetes Plakat, auf dem leere Rahmen mit Namen aller Teamkollegen, Trainer sowie dem Vereinslogo platziert war. Bei unserem Familientraining, zu dem wieder viele gekommen sind und sich aktiv und mit Begeisterung beteiligt haben, gab es verschiedene Stationen, an denen man kleinen Tütchen mit Fotoaufklebern gewinnen konnte. Im Stil von Paninibildchen konnten dann die Kinder ihre Fotos in den passenden Rahmen kleben, Teamkollegen, die sie noch nicht so gut kannten nach ihrem Namen fragen und doppelte Fotos mit anderen tauschen.

Diese Aktion wird noch in den restlichen Feldtrainings weitergeführt, in denen man sich jeweils wieder neue Aufklebertütchen abholen kann, um sein Plakat zu vervollständigen.

Die Minis sind schon wieder zu einer stattlich großen Mannschaft angewachsen, die tollen, engagierten Eltern beteiligen sich an allen Aktionen und halten regen persönlichen Kontakt, dafür möchten wir uns ebenfalls bedanken.

Das Trainerteam der Minis
Fotos: Franka Albert



























Viele Tore und viel Spaß

wünschen Martin Händel
und das gesamte Kanzleiteam.

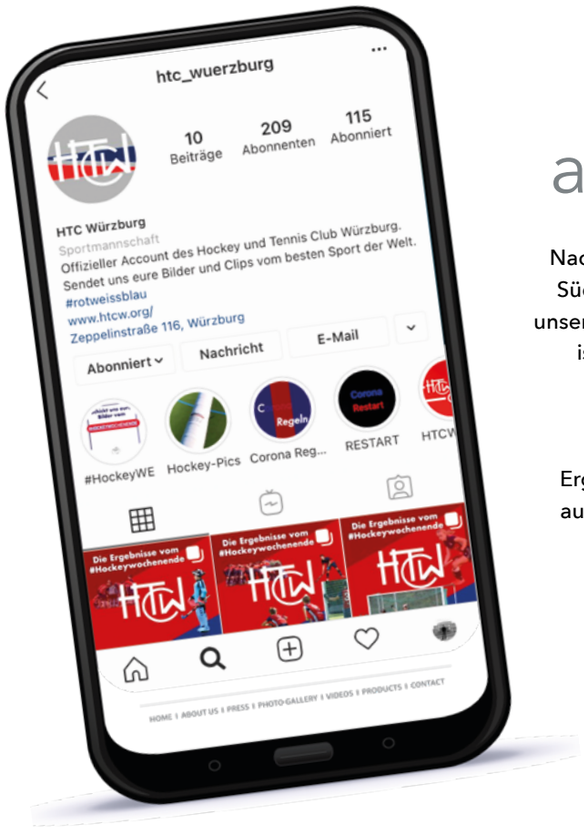
HKM
STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0
Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de
www.hkm-steuerberatung.de

HTCW

MEDIA ABTEILUNG

: @htc_wuerzburg : media@htcw.org



Der HTCW auf Instagram

Nachdem der Instagram Account bereits zur Süddeutschen Meisterschaft im Februar bei unseren Fans großartig aufgenommen wurde, ist seitdem auch der HTCW auf Instagram vertreten.

Dort findet ihr nicht nur die aktuellen Ergebnisse unserer Mannschaften, sondern auch Einblicke in das Vereinsleben und alle neuesten Informationen.

Kontaktiert uns per Mail unter media@htcw.org, auf Instagram und sendet uns eure persönlichen Momente aus dem Hockeyalltag.

Feldsaison 2025/26

(Endstände)

1. Regionalliga Süd, Herren

1.	ASV München	14	58	:	18	36
2.	HTC Würzburg	14	44	:	17	35
3.	Hanauer THC	14	28	:	32	23
4.	HLC RW München	14	28	:	30	18
5.	Rüsselsheimer RK	14	34	:	30	16
6.	TuS Obermenzing	14	25	:	35	15
7.	TSV Schott Mainz	14	33	:	46	12
8.	HC Heidelberg	14	16	:	58	4

Bayerische Oberliga, Damen

1.	Münchner SC II	14	27	:	9	31
2.	HTC Würzburg	14	23	:	10	26
3.	HLC RW München	14	15	:	20	21
4.	HC Wacker München	14	15	:	18	20
5.	TB Erlangen	14	19	:	24	18
6.	ASV München	14	20	:	16	17
7.	SB DJK Rosenheim	14	12	:	17	14
8.	TV 48 Schwabach	14	8	:	25	5

Aufstiegsspiele zur Regionalliga Süd, Damen

HTC Würzburg – FT 1844 Freiburg	2	:	1
FT 1844 Freiburg – HTC Würzburg	0	:	0

Bayerische Oberliga, Herren

1.	Münchner SC II	14	46	:	21	33
2.	SB DJK Rosenheim	14	41	:	19	27
3.	ASV München II	14	37	:	21	26
4.	TSV Grünwald	14	37	:	31	22
5.	Nürnberger HTC II	14	38	:	26	19
6.	Bayreuther TS	14	29	:	32	17
7.	HTC Würzburg II	14	14	:	59	10
8.	HG Nürnberg II	14	14	:	47	4

Verbandsliga Nordbayern, Damen

1.	SpVgg Greuther Fürth	6	16	:	2	16
2.	Nürnberger HTC II	6	11	:	7	11
3.	SG CaM/ HC Schweinfurt	6	9	:	5	11
4.	Bayreuther TS II	5	5	:	7	7
5.	TB Erlangen II	6	6	:	7	6
6.	TV 48 Schwabach II	5	5	:	7	4
7.	HTC Würzburg II	6	2	:	19	1
5.	TB Erlangen III	8	6	:	25	1

Feldsaison 2026/27

(Zwischenstände)

1. Regionalliga Süd, Herren

1.	HG Nürnberg	5	20	:	9	13
2.	HTC Würzburg	5	14	:	6	10
3.	Rüsselsheimer RK	5	14	:	11	9
4.	TuS Obermenzing	5	15	:	13	8
5.	Hanauer THC	5	11	:	9	8
6.	HLC RW München	5	15	:	16	7
7.	ESV München	5	5	:	13	0
8.	Dürkheimer HC	5	8	:	25	0

Regionalliga Süd, Damen

1.	HG Nürnberg	5	15	:	6	15
2.	Bayreuther TS	5	13	:	7	10
3.	HTC Stuttgarter Kickers	5	8	:	5	8
4.	SC SAFO Frankfurt	5	11	:	6	7
5.	ESV München	5	4	:	3	6
6.	HTC Würzburg	5	4	:	5	5
7.	TG Frankenthal	5	4	:	9	4
8.	TSV Schott Mainz	5	2	:	20	2

Bayerische Oberliga, Herren

1.	Bayreuther TS	3	10	:	3	9
2.	TSV Grünwald	4	10	:	7	9
3.	TV 48 Schwabach	4	13	:	8	7
4.	Nürnberger HTC II	4	9	:	13	5
5.	ASV München II	4	8	:	11	4
6.	Münchner SC III	2	5	:	3	3
7.	TSV Schwaben Augsburg	4	12	:	15	3
8.	HTC Würzburg II	3	5	:	12	0

Feldsaison 2026

(Endstände)

Weibliche U18, Oberliga Nordbayern

1.	Nürnberger HTC	4	17	:	0	12
2.	Bayreuther TS	4	9	:	2	9
3.	TB Erlangen	4	1	:	12	4
4.	HTC Würzburg	4	0	:	6	2
5.	HG Nürnberg	4	0	:	7	1

Weibliche U16, Oberliga Nordbayern

1.	HTC Würzburg	5	18	:	1	15
2.	Bayreuther TS	5	18	:	2	12
3.	HG Nürnberg	5	12	:	9	9
4.	TB Erlangen	5	3	:	15	4
5.	SpVgg Greuther Fürth	5	1	:	19	3
6.	TV 48 Schwabach	5	1	:	11	1

TABELLEN

Endrunde

1.	HTC Würzburg	7	22	:	1	21
2.	Bayreuther TS	7	22	:	6	15
3.	HG Nürnberg	7	12	:	9	9
8.	HTC Würzburg II	3	5	:	12	0

Bayerische Pokalmeisterschaft, Halbfinale

TSG Pasing – HTC Würzburg	0	:	3
Finale:			
Bayreuther TS – HTC Würzburg	1	:	3

Weibliche U14, Verbandsliga Nordbayern

1.	SpVgg Greuther Fürth	9	23	:	5	24
2.	CaM Nürnberg	9	23	:	2	22
3.	SF Großgründlach	9	17	:	12	15
4.	TB Erlangen II	9	18	:	13	13
5.	Bayreuther TS II	8	12	:	9	11
6.	HC Schweinfurt	9	9	:	12	11
7.	Nürnberger HTC II	9	8	:	10	10
8.	HG Nürnberg II	8	7	:	22	7
9.	HTC Würzburg	8	6	:	15	5
10.	TV Schwabach II	8	3	:	26	4

Weibliche U12, Verbandsliga Nordbayern, Gruppe B

1.	SF Großgründlach	4	16	:	4	12
2.	HTC Würzburg	4	10	:	5	9
3.	Fürth II	4	3	:	4	5
4.	CaM Nürnberg II	4	5	:	9	4
5.	HG Nürnberg II	4	0	:	12	0

Männliche U18, Oberliga Nordbayern

1.	HTC Würzburg	4	25	:	5	9
2.	Nürnberger HTC	4	9	:	9	6
3.	HG Nürnberg	4	4	:	24	3

Zwischenrunde zur Bayerischen Meisterschaft

HTC Würzburg – ESV München	3	:	7	
HTC Würzburg – HG Nürnberg	5	:	6	n.P.

Männliche U16, Oberliga Nordbayern

1.	HTC Würzburg	4	6	:	2	8
2.	SpVgg Greuther Fürth	4	10	:	3	7
3.	Bayreuther TS	4	16	:	6	6
4.	TB Erlangen	4	4	:	5	4
5.	HC Schweinfurt	4	3	:	23	3

Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	HTC Würzburg	2	7	:	1	4
2.	SpVgg Greuther Fürth	2	0	:	0	2
3.	Augsburg	2	1	:	7	1

Männliche U14, Oberliga Nordbayern

1.	TB Erlangen	6	21	:	6	13
2.	HC Schweinfurt	6	19	:	6	13
3.	HTC Würzburg	6	16	:	6	13
4.	HG Nürnberg	6	12	:	7	8
5.	Nürnberger HTC	6	12	:	9	8
6.	Bayreuther TS	6	9	:	21	4
7.	SpVgg Greuther Fürth	6	0	:	34	0

Bayerische Pokalmeisterschaft, Halbfinale

HTC Würzburg – HC Schweinfurt	2	:	0
Finale:			
TuS Obermenzing – HTC Würzburg	0	:	1

Männliche U12-1, Oberliga Nordbayern

1.	Nürnberger HTC	6	41	:	1	18
2.	HG Nürnberg	6	26	:	12	15
3.	TB Erlangen	6	20	:	18	9
4.	HTC Würzburg	6	20	:	21	9
5.	SpVgg G.	6	10	:	21	6
6.	TV 48 Schwabach	6	13	:	34	6
7.	HC Schweinfurt	6	2	:	26	0

Endrunde 1-4

1.	Nürnberger HTC	9	60	:	2	27
2.	HG Nürnberg	9	32	:	21	18
3.	TB Erlangen	9	24	:	25	15
4.	HTC Würzburg	9	22	:	34	9

Endrunde 5-7

5.	TV 48 Schwabach	7	14	:	34	9
6.	Fürth	7	10	:	22	6
7.	HC Schweinfurt	6	2	:	26	0

Zwischenrunde zur bayerischen Meisterschaft

HC Wacker München – HTC Würzburg	7	:	0
HG Nürnberg – HTC Würzburg	7	:	0

Bayerische Pokalmeisterschaft

TB Erlangen – HTC Würzburg	3	:	2
HG Nürnberg – HTC Würzburg	4	:	0

Männliche U12-2, Verbandsliga Nordbayern

1.	CaM Nürnberg I	6	27	:	2	18
2.	CaM II/SF Großgründlach	6	9	:	17	12
3.	Markbreiter HC	4	21	:	3	9
4.	Nürnberger HTC II	5	9	:	7	9
5.	HG Nürnberg II	5	7	:	9	6
6.	HTC Würzburg II	6	8	:	19	3
7.	SpVgg G. Fürth II	6	1	:	25	0

Weibliche Hockey-Jugend wird Meister



Würzburg Eine besonders erfolgreiche Feldhockey-Saison hat die weibliche U16 des Hockey- und Tennis-Club Würzburg erlebt. Sie wurde nordbayerischer Oberliga-Meister und bayerischer Pokalsieger. In beiden Wettbewerben verwiesen die Würzburgerinnen die Bayreuther TS auf Rang zwei. Beim Deutschen Jugendpokal verloren die HTCW-Mädchen erst im Finale knapp gegen Blau-Weiß Köln. Im Bild: (vorne von links) Trainer Jua-Felix Hornung, Alina Köster, Ronja Flach, Ida Stetter, Lea Stetter, Nora Knaup, Jule Löffler, Marlene Stetter, Charlotte Rak und Trainerin Anne Auer; (hinten von links) Mia Lindemann, Valentina Falkner, Luise Knapp, Mathilda Lenhardt, Tamara Stock, Lilly Kissner, Romy Hagen und Hanna Graser. Foto: Sonja Köster

Von Robert Menschick für den Hockey- und Tennis-Club Würzburg

Claus von Andrian-Werburg starb im Alter von 86 Jahren

Er hatte sich Jahrzehnte lang mit großem Einsatz in Vereinen in Gerbrunn und Würzburg eingebracht.

Von Robert Menschick

Gerbrunn Am 16. Mai ist nach kurzer schwerer Krankheit Claus Freiherr von Andrian-Werburg im Alter von 86 Jahren gestorben. Er hatte sich Jahrzehnte lang mit großem Einsatz in Vereinen in Gerbrunn und Würzburg eingebracht.

Geboren in Regensburg, kam er mit vier Monaten mit seiner Familie nach Würzburg. Hier studierte er am Balthasar-Neumann-Polytechnikum Ingenieurwesen, um nach ersten Berufserfahrungen in München ins Büro seines Vaters Otto einzutreten. Denkmalpflege und Altbausanierung waren seine Aufgaben. Claus von Andrian-Werburg begann mit Handball beim einstigen VfL Würzburg, wo er auch Abteilungsleiter wurde. Fußball spielte er beim ETSV Würzburg und beim TSV Gerbrunn. 1968 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des SV Sieboldshöhe. Er half dort, Flutlicht, das erste Vereinsheim und 1993 nach Feuerschaden das zweite Vereinsheim zu bauen.



Claus von Andrian-Werburg

Über seine Söhne war von Andrian-Werburg 1973 zum Hockey-Club Würzburger Kickers gekommen. Dort setzte er sich als Jugendwart, Mitorganisator von Turnieren und „Wirt" der „Gifthütte" ein.

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

1988/89 gehörte er zu dem Team, das das neue Hockey-Clubhaus in der Zeppelinstraße (heute „Pizzeria La Pineta") und Tennisplätze errichtete. Im Jahr 2000 wurde unter seiner Regie der sehnlichste Wunsch der Hockeyspieler, der Kunstrasen, fertig. Die Main-Post zeichnete den engagierten Tausendsassa als „Gute Seele im Sportverein" aus; der Hockey- und Tennis-Club Würzburg ernannte ihn zum Ehrenmitglied.

Neben dem Sport hatte von Andrian-Werburg eine zweite Leidenschaft: Fasching und Brauchtumspflege. 1974 trat er der Narrengilde Gerbrunn bei, wurde Elferrat, 25 Jahre lang Leiter der Würzburger Faschingszug-Gruppe Gerbrunn, später Senator. Von ihm kamen auch erste Ideen zum Umbau des alten Gerbrunner Feuerwehrhauses in eine Kulturbühne. 1994 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Kultur- und Fördervereins Gerbrunn, dessen Ehrenmitglied er war.

Im Kabarettverein „Gela" setzt er sich für Beleuchtung, Technik und als 2. Vorsitzender ein. Neben allen Ehrenämtern fand von Andrian-Werburg auch Zeit und Kraft, seine seit 2002 im Rollstuhl sitzende Ehefrau Christiane zu betreuen. Für sein mannigfaltiges Engagement hatte von Andrian-Werburg 2010 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten bekommen.

Um Claus von Andrian-Werburg trauern auch seine beiden Söhne, drei Enkelinnen, zwei Urenkelinnen und die ganze Familie.

Foto: Robert Menschick

Das Requiem findet am Mittwoch, 17. Juni, 13.30 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche in Gerbrunn statt, danach ist Beisetzung am Friedhof.



Den Aufstieg in die Feldhockey-Regionalliga Süd feiert das Frauen-Team des HTC Würzburg mit seinen Fans. Foto: Marie Auer

Feldhockey-Frauen steigen in die Regionalliga auf

Das Team des Hockey-Tennis-Club Würzburg schreibt Vereinsgeschichte

Würzburg Es ist der größte Erfolg in der jüngeren Geschichte des Frauenhockeys im HTC Würzburg: Die 1. Damenmannschaft hat sich erstmals den Aufstieg in die Feldhockey-Regionalliga Süd gesichert.

In zwei starken Relegationsspielen gegen den baden-württembergischen Oberligameister, die FT 1844 Freiburg, bewiesen die Würzburgerinnen Nervenstärke, mannschaftliche Geschlossenheit und enorme Defensivqualität – und krönten damit eine starke Saison.

Beim packenden Hinspiel in Würzburg hatten die Würzburger Frauen den Grundstein für den Erfolg gelegt. Vor heimischer Kulisse setzten sie sich gegen die Freiburgerinnen mit 2:1 durch. Mit diesem knappen Vorsprung, aber selbstbewusst und mit einem Reisebus voller Fans reisten die Würzburgerinnen dann nach Freiburg.

Dort entwickelte sich ein intensives und umkämpftes Spiel. Freiburg musste das Ergebnis des Hinspiels aufholen und setzte den HTCW insbesondere in der zweiten Halbzeit unter Druck. Doch die Würzburger Defensive hielt dem Ansturm stand. Das Spiel endete torlos 0:0 – genau das Ergebnis, das den Unterfränkinnen zum historischen Aufstieg genügte. Der Kader des erfolgreichen Frauen-Teams des HTC Würzburg: Anne Auer, Aylin Evciler, Caro Knobling, Elisa Rüdlin, Frieda Janz, Frieda Mauer, Hanna Köpf, Hannah Dreyer, Jana Sahlmüller, Janne Tomasek, Jule Beck, Katharina Luxenburger, Klara Eiselein, Klara Löffler, Leoni Konsek, Lilly Schulte-Westhof und Paulina Thiele; Trainer: Chris Hartl, Uwe Steinbach und Calvin Wöllner.

Von Sophia Hartl für den Hockey- und Tennis-Club Würzburg

Feldhockey-Jugend holt sich Pokal



Würzburg Großer Erfolg für die männliche U16 des Hockey- und Tennis-Club Würzburg zum Ende der Feldhockeysaison: Sie gewann den bayerischen Pokalwettbewerb. Im entscheidenden Spiel besiegte sie den TSV Schwaben Augsburg. Das erfolgreiche Würzburger Team: (hinten von links) Trainer Sebastian Mosinzer, Ben Manger, Leonhard Peitsch, Johannes Häring, Maxi Kunz, Jan Mehrtens, Jeremiah Rubel, Falk Schreiter, Conrad Will und Trainer Jonathan Broschart; (vorne von links) Kilian Brandt, Max Reuther, Piet Schreiter, Florian Duldhardt und Florian Falkner; (liegend) Torhüter Adrian Duldhardt. Foto: Andreas Schreiter

Von Robert Menschick für den Hockey- und Tennis-Club Würzburg

Ein buntes Hockey-Saisoneröffnungsfest

HTC Würzburg zeichnete bei „Anhockey“ treue Mitglieder aus

Würzburg Das war ein wirklich gelungenes Anhockey-Fest. Auf der Clubanlage des Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) in der Zeppelinstraße war am Maifeiertag wieder viel geboten: Hockey-Parcours, Hüpfburg, Kinderschminken und mehr.

Bei sonnigem Wetter ließen sich rund 400 Mitglieder und Freunde des Vereins Gegrilltes, Salate, selbstgebackene Kuchen und Getränke schmecken. Der Verein dankt allen Organisatoren, Helfern und Spendern, die das wieder ermöglicht haben. Der Verein sagt auch allen Sammlern und Spendern danke, die wieder zu einer großen Tombola beigetragen haben. Der Erlös der Tombola wird wieder helfen, den Sportbetrieb des Vereins zu finanzieren. Ein Höhepunkt des Festes war auch das Feldhockey-Spiel der bayerischen Oberliga zwischen den 2. Männern des HTC Würzburg und den 2. Männern der HG Nürnberg. Die Freude war groß über den Würzburger 1:0-Sieg. In regelmäßigen Abständen ehrt der HTCW bei seinem Saisoneröffnungsfest auch treue und verdiente Mitglieder.



Neue HTCW-Ehrenmitglieder: (von links) Günter Höpp, Gisela Schmid, Franz Schmid, Jutta Lauer-Spitz, Dorothea Eberlein, Vorstand Andi Limmer und Roland Mathias. Fotos: Robert Menschick

In diesem Jahr wurden für eine Mitgliedschaft von mindestens 60 Jahren sieben Frauen und Männer zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Auszeichnung erhielten Dorothea Eberlein, Günter Höpp, Werner Kestler, Jutta Lauer-Spitz, Roland Mathias, Gisela Schmid und Franz Schmid. Weiterhin wurden geehrt für mindestens 50 Jahre Mitgliedschaft im HTCW: Hans von Andrian-Werburg und Wolfgang Hoffmann; für mindestens 40 Jahre: Kirstin Mayr und Günther Schulze-Vettori; für mindestens 25 Jahre: Lukas Eiselein, Niklas Eiselein und Dr. Dominik Lehrieder; für mindestens 15 Jahre: Max Bange, Paul Halbig, Nina Meyer, Sebastian Theiss, Felix Wilhelm und Ferdinand Will.

Bereits am Vorabend des Maifeiertags nutzen im HTCW viele junge und junggebliebene Erwachsene wieder die Chance, beim „Tanz in den Mai“ den Frühling und die warme Jahreszeit zu begrüßen.

Von Robert Menschick für den Hockey- und Tennis-Club Würzburg

Drei Würzburger in Hockey-National-Teams

Philip Bleibaum holt WM-Titel, Katharina Oeser und Catrin Gesty Bronze

Würzburg Drei Würzburger Hockeyakteure nahmen Ende März an der Indoor Masters Hockey-Weltmeisterschaft in Nottingham/England teil. In dem Hallenhockeyturnier spielten Frauen- und Männer-Teams aus aller Welt in den Altersklassen Ü35 bis Ü65, was die WM zu einem beeindruckenden Großereignis mit über 100 Mannschaften aus der ganzen Welt machte.

Katharina Oeser und Catrin Gesty vom Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) spielten in der deutschen Ü35-Frauenmannschaft. Das neu zusammengestellte Team des Deutschen Hockey-Bunds (DHB) zeigte über das ganze Turnier starken Teamgeist. Am Ende belohnten sich die deutschen Frauen mit der Bronzemedaille. Im Spiel um Platz drei gewannen die deutschen Ü35-Frauen souverän mit 4:1 gegen Wales und sicherten sich damit einen Platz auf dem Siegerpodium. „Die Teilnahme an diesem internationalen Turnier war für uns eine tolle Erfahrung und ein unvergessliches Erlebnis“, waren sich Katharina Oeser und Catrin Gesty einig.



In deutschen Hallenhockey-Nationalmannschaften spielten bei der Weltmeisterschaft in Nottingham auch Spielerinnen und Spieler vom HTC Würzburg. Im Bild (von links) Catrin Gesty, Philip Bleibaum und Katharina Oeser. Foto: Anita Brunk

Philip Bleibaum vom HTC Würzburg darf sich jetzt „Hallenhockey-Weltmeister“ nennen. Mit der deutschen Ü35-Männer-Nationalmannschaft besiegte er im Endspiel Australien mit 7:1. Bleibaum hatte während des gesamten Turniers als einer der Mittelfeldspieler das Spiel der Deutschen mit Erfolg gelenkt und dazu noch drei Tore selbst erzielt.

Wieder zu Hause berichtete Philip Bleibaum, dass im deutschen Team viele sehr gute Spieler aus der 1. und 2. Bundesliga waren. Trotzdem habe es schon etwas Zeit gebraucht, um sich zusammenzuspielen und von Spiel zu Spiel zu steigern. Bleibaum: „Für mich war das internationale Turnier eine sehr wertvolle Erfahrung. Besonders schön war es, die Tage in Nottingham mit dem Weltmeistertitel zu krönen.“

Von: Robert Menschick für den Hockey- und Tennis-Club Würzburg

Pack die Hallenschuhe ein

Hockey-Kindertag am Buß- und Bettag

Am Buß- und Bettag, 18. November, lädt der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) wieder zum Hockey-Kindertag in die tectake Arena ein.

Das ganztägige Ferienangebot richtet sich an Mädchen und Jungen aller Grundschulklassen – ganz egal, ob sie bereits Hockey gespielt haben oder die Sportart zum ersten Mal ausprobieren möchten. Gleichzeitig bietet der Aktionstag eine einfache Betreuung für berufstätige Eltern. Zwischen 7.30 und 9 Uhr können die Kinder gebracht und zwischen 15.30 und 17.30 Uhr wieder abgeholt werden. Auf dem Programm stehen Hockeytraining, eine Hockey-Olympiade und viele Spiele, betreut vom Trainerteam des HTCW. Im Teilnahmebeitrag von 25 Euro sind Mittagessen, Snacks, Mineralwasser sowie ein kleines Geschenk enthalten. Benötigt werden lediglich Sportkleidung und Hallenschuhe, Hockeyschläger können bei Bedarf ausgeliehen werden. Die Anmeldung ist bis 5. November per E-Mail an hockeytag@htcw.org möglich. Dafür werden Name und Alter des Kindes sowie eine Handynummer der Eltern benötigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Hockey-U14 holt Bayern-Pokal



Würzburg Die männliche U14-Feldhockey-Jugend des Hockey- und Tennis-Club Würzburg hat die bayerische Pokalmeisterschaft gewonnen. Im Finale des Wettbewerbs setzte sie sich mit 1:0 gegen TuS München-Obermenzing durch. Im Bild das erfolgreiche Team: (hinten von links) Jeremia Rubel, Max Reuther, Jan Mehrtens, Florian Duldhardt, Maximilian Kunz, Florian Falkner, Trainer Leonhard Theiss und Trainer Caspar Bley; (vorne von links) Jakob Böhm, Konstantin Dietrich, Kilian Brandt, Fritz Simon, Piet Schreiter; (liegend) Torhüter Joshua Befort. Auf dem Bild fehlen die Spieler Oskar Müller, Xaver Schad, Jakob Kröhnert und Felix Golly. Foto: Leonhard Theiss

Von Robert Menschick für den Hockey- und Tennis-Club Würzburg

Hockeytag für Grundschulkinder

Würzburg Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) bietet am Mittwoch, 18. November, einen ganztägigen Hockey-Kindertag in der Tectake Arena, Stettiner Straße, an. Wie der Verein in einer Pressemitteilung berichtet, richtet sich das Angebot an Kinder aller Grundschulklassen mit und ohne Hockey-Vorkenntnisse.

Am schulfreien Buß- und Bettag können die Kinder zwischen 7.30 und 9 Uhr gebracht und zwischen 15.30 und 17.30 Uhr abgeholt werden. Das Programm umfasst Training, eine Hockey-Olympiade und Spiele.

Die Teilnahme kostet 25 Euro, zahlbar vor Ort in bar. Mittagessen, Snacks, Mineralwasser und ein kleines Geschenk sind enthalten. Sportkleidung und Hallenschuhe sind mitzubringen. Hockeyschläger werden bei Bedarf gestellt. (mps)

Anmeldungen sind bis 5. November mit Name und Alter des Kindes sowie der Handynummer der Eltern per E-Mail an hockeytag@htcw.org möglich.



Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage im Jahr 2027

50 JAHRE

Sandra Adametz	11. Februar
Kirstin Mayr	11. Mai
Marcus Dreier	20. Mai

60 JAHRE

Almut Detig	19. Februar
Sabine Watzl	6. März
Rüdiger Engelbrecht	25. Mai
Stephan Wöllner	29. August
Martina Theiss	3. September
Vera Trenschel	27. Oktober

65 JAHRE

Josef Wagner	23. März
Michail Zafiris	29. Juli
Andrea Schäflein	8. August
Dr. Sabine Finkler-Amling	1. September

70 JAHRE

Hans Heissler	2. März
Monika Pixis	11. August
Jutta Pfennig	6. September
Peter Schmelz	17. November
Frank Bleibaum	22. November

80 JAHRE

Roland Mathias	24. Oktober

85 JAHRE

Christoph Nestler	19. Januar
Helga Nestler	12. August

100 JAHRE

Josef Lauer	4. Juni

WIR BAUEN SCHON IMMER
GROSSE UND KLEINE HÄUSER



BALTHASAR HÖHN
DAS BAUUNTERNEHMEN

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de

HÖHN

Claus Freiherr von Andrian-Werburg
Der Baumeister unserer Clubanlage



Für den Hockey- und Tennis-Club Würzburg baute und pflegte Claus von Andrian-Werburg die Clubanlage in der Zeppelinstraße.

Am 16. Mai 2026 ist Claus Freiherr von Andrian-Werburg nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 86 Jahren verstorben. Er hatte als Bauingenieur 1999/2000 unsere Clubanlage geschaffen und sie Jahrzehnte lang gepflegt.

Über seine Söhne war von Andrian-Werburg 1973 zum Hockey-Club Würzburger Kickers (HCWK) gekommen, einem der Vorgängervereine des HTCW. Dort setzte er sich als Jugendwart, Mitorganisator von Turnieren und „Wirt" der „HCWK-Gifthütte" ein. 1988/89 gehörte er zu dem Team, das das neue Hockey-Clubhaus in der Zeppelinstraße (heute „Pizzeria La Pineta") und Tennisplätze errichtete. Im Jahr 2000 wurde unter seiner Regie der sehnlichste Wunsch der Hockeyspieler, der Kunstrasen, fertig. Die Main-Post zeichnete den engagierten Tausendsassa als „Gute Seele im Sportverein" aus; der Hockey- und Tennis-Club Würzburg ernannte ihn zum Ehrenmitglied. Ein Quittenbaum im Eingangsbereich der Anlage erinnert an Claus von Andrian-Werburg und eine Verdienste für den Verein.

Geboren in Regensburg war Claus Claus Freiherr von Andrian-Werburg mit vier Monaten mit seiner Familie nach Würzburg gekommen. Hier studierte er am Balthasar-Neumann-Polytechnikum Ingenieurwesen, um nach ersten Berufserfahrungen in München ins Büro seines Vaters Otto einzutreten. Denkmalpflege und Altbausanierung waren seine Aufgaben.

Auch wenn sein Vater strikt gegen jeden Sport war, so begann Claus 1956 mit dem Handballsport beim VfL Würzburg, wo er auch Abteilungsleiter wurde. Fußball spielte er beim ETSV Würzburg und beim TSV Gerbrunn. 1968 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des mittlerweilen aufgelösten SV Sieboldshöhe. Er half dort, Flutlicht, das erste Vereinsheim und 1993 nach Feuerschaden das zweite Vereinsheim zu bauen.

Neben dem Sport hatte von Andrian-Werburg eine zweite Leidenschaft: Fasching und Brauchtumspflege. 1974 trat er der Narrengilde Gerbrunn bei, wurde Elferrat, 25 Jahre lang Leiter der Würzburger Faschingszug-Gruppe Gerbrunn, später Senator. Von ihm kamen auch erste Ideen zum Umbau des alten Gerbrunner Feuerwehrhauses in eine Kulturbühne. 1994 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Kultur- und Förderverein Gerbrunn, dessen Ehrenmitglied war. Im Kabarettverein „Gela" setzt er sich für Beleuchtung, Technik und als 2. Vorsitzender ein.

Neben allen Ehrenämtern fand von Andrian-Werburg auch Zeit und Kraft, seine seit 2002 im Rollstuhl sitzende Ehefrau Christiane zu betreuen. Bis zu deren Tod im Jahr 2017 traf man das Paar immer wieder in den Vereinen gemeinsam im Einsatz.

Für sein mannigfaltiges Engagement hatte von Andrian-Werburg 2010 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten bekommen.

Um Claus von Andrian-Werburg trauern auch seine beiden Söhne, drei Enkelinnen, zwei Urenkelinnen und die ganze Familie.

Horst Eberlein
Ein Mensch geht, die Erinnerung bleibt.



Im Alter von 82 Jahren ist im Oktober 2026 unser langjähriges Mitglied Horst Eberlein verstorben.

Schon 1957 war er dem HTCW-Vorgängerverein HC Kickers beigetreten. Über Jahre war er Mitglied einer erfolgreichen Kickers-Herren-Mannschaft.

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.

Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg
Telefon 0931 883228 (Clubgaststätte)
Internet: www.htcw.org

Bankverbindung HTCW
IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge
IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto
IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER
Andreas Limmer
Tel. 0931 76643
Mobil 0173 3647858
E-Mail vorstand-1@htcw.org

2. VORSITZENDE
Tiffany Wöllner
Mobil 0157 58068706
E-Mail vorstand-2@htcw.org

SCHATZMEISTER
Stephan Wöllner
Mobil 0151 50752496
E-Mail finanzen@htcw.org

SPORTWART (KOMMISSARISCH) SCHIEDSRICHTEROBMANN
Andreas Spitz
Telefon 0931 88065440
E-Mail sportwart@htcw.org

JUGENDWARTIN WEIBLICH
Antje Eiselein
Mobil 0170 8091218
E-Mail jugendwart-w@htcw.org

JUGENDWART MÄNNLICH
Marcus Dreier
Mobil 0173 3249688
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

SCHULHOCKEY
Tiffany Wöllner
Mobil 0157 58068706
E-Mail schulhockey@htcw.org

FREIWILLIGES SOZ. JAHR
Tiffany Wöllner
Mobil 0157 58068706
E-Mail fsj@htcw.org

MITGLIEDERVERWALTUNG
Gabi Simon
Telefon 0931 50833
E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org
(An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

ZEUGWART HOCKEY
Bartosz Wagner
Bartosz Wagner
hockey@go2wagner.de

TENNIS-KONTAKT
Andreas Limmer, Andreas Spitz
E-Mail tennis@htcworg
Platzreservierung unter tennis.htcw.org

ZAHLUNGEN
Stephan Wöllner
E-Mail zahlungen@htcw.org

VORSITZENDER DES ÄLTESTENRATES, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN
Roland Mathias
Telefon 0931 46583804
E-Mail rd.mathias@t-online.de

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DES ÄLTESTENRATES
Dr. Rainer Schua
Tel. 0931 76310
E-Mail rschua@gmx.de

HOCKEY-SHOP
Marlies Eggert-Schua
Telefon 0931 76310
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

SPONSORING
Sophia Hartl
Mobil 0151 51679961
E-Mail sponsoring@htcw.org

SPORTLICHER LEITER
Lukas Gövert
sportentwicklung@htcw.org



1./2. DAMEN
Montag, 20.00-21.30 Uhr, FKG (1. Damen)
Dienstag, 20.00-21.30 Uhr (2. Damen)
Mittwoch, 20.00-21.30 Uhr, tectake Arena (1. Damen)
Freitag, 18.30-20.15 oder 20.15 bis 21.30 Uhr, FKG (2. Damen)
Chris Hartl, Tel. 0157-72522929
Uwe Steinbach, Tel. 0163-7056006
damen@htcw.org

1. /2./3. HERREN/MÄNNLICHE U18
Dienstag, 19.00-20.15 Uhr, tectake Arena (2./3. Herren)
Dienstag, 20.,15-21.45 Uhr, tectake Arena (1. Herren)
Donnerstag, 20.15 Uhr -21.45 Uhr, Unterdürrbach (1. Herren)
Freitag, 18.30-20.15 oder 20.15 bis 21.30 Uhr, FKG (2. Herren)
Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507
herren@htcw.org
Fridolin Ebert. Tel. 0175 2551874 (2./3. Herren)
herren2@htcw.org

WEIBLICHE U16 (JG. 2010, 2011)
Montag, 18.30 - 20.00 Uhr, FKG
Mittwoch, 18.30- 20.00 Uhr tectake Arena
Anne Auer, 0176 97804357
Hanna Köpf
U16w@htcw.org

WEIBLICHE U14 (2012, 2013)
Montag, 18.30 - 20.00 Uhr, FKG
Mittwoch, 18.30- 20.00 Uhr tectake Arena
Frieda Mauer, Tel. 01577 2933146
U14w@htcw.org

WEIBLICHE U12 (2014, 2015)
Montag, 17.00-18.30 Uhr, FKG
Freitag, 16.00-17.30 Uhr, FKG
Jule Beck, Tel. 0176-39992434
U12w@htcw.org

WEIBLICHE U10 (2016, 2017)
Montag, 16.30-18.00 Uhr, tectake Arena
Donnerstag, 16.15-17.30 Uhr, Mönchbergschule
Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507
U10w@htcw.org

WEIBLICHE U8 (2018, 2019)
Dienstag, 16.15-17.45 Uhr, Goetheschule (Jg. 2019)
Mittwoch, 16.15-17.45 Uhr, Goetheschule (Jg. 2019)
Mittwoch, 16.30-18.00 Uhr, DSR (Jg. 2018)
Freitag, 16.00-17.15 Uhr, Wolffskeel-Realschule
Antje Eiselein, Tel. 0170 8091218
U8w@htcw.org

MÄNNLICHE U16 (2010, 2011)
Montag, 18.00-19.30 Uhr, tectake Arena
Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr, FKG
Jonathan Broschart, Tel. 0173 9991004
Sebastian Mosinzer
U16m@htcw.org

MÄNNLICHE U14 (2012, 2013)
Dienstag, 18.30-20.00 Uhr, FKG
Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr, FKG
Leonhard Theiss, Tel. 0176-47762092
U14m@htcw.org

MÄNNLICHE U12 (2014, 2015)
Dienstag, 17.00-18.30 Uhr, FKG
Freitag, 17.30-19.00 Uhr, FKG
Leonhard Theiss,Tel. 0176-47762092
Clara Böhmer
U12m@htcw.org

MÄNNLICHE U10 (2016, 2017)
Montag, 16.30 -18.30 Uhr, tectake Arena
Donnerstag, 16.15 -17.30 Uhr, Mönchbergschule (Gruppe 1)
Donnerstag, 17.30-18.45 Uhr, Mönchbergschule (Gruppe 2)
Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507
Barbara Bleibaum, Karl Petrasek
U10m@htcw.org

MÄNNLICHE U8 (2018, 2019)
Dienstag, 16.15-17.45 Uhr, Goetheschule (Jg. 2019)
Mittwoch, 16.15-17.45 Uhr, Goetheschule (Jg. 2019)
Mittwoch, 16.30-18.00 Uhr, DSR (Jg. 2018)
Freitag, 17.15-18.30 Uhr, Wolffskeel-Realschule
Tiffany Wöllner, Tel. 0157-58068706
U8m@htcw.org

WEIBLICHE/MÄNNLICHE MINIS U6 (2020, 2021, 2022)
Freitag, 16.00-17.00 Uhr, Goetheschule EG und 1. St.
Katja Albert, Tel. 0931-97312
Eva Zimmer, Mathilda Moutschka, Elias Plumhoff,
Konrad Will, Janne Tomasek, Karoline Lekszas,
Isabel Guth, Henrike Stopfkuchen, Samuel Plumhoff
minis@htcw.org

ELTERN/SENIOREN/SPÄTEINSTEIGER
Mittwoch, 20.00-21.30 Uhr, DRS
Bartosz Wagner, Tel. 0176-60984140
hockey@go2wagner.de

CLUB NEWS

HERAUSGEBER
Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET
www.htcw.org

INSTAGRAM
@htc_wuerzburg

REDAKTION
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 0931 663680
E-Mail Robert.Menschick@
t-online.de

ANZEIGEN
Gerd Drößler
Obere Heerbergstraße 14
97078 Würzburg
Tel. 0931 50211
Fax 0931 50214
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT
B.E.pixels
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0173 8822849
E-Mail bepixels@icloud.com

DRUCK
RÖDER-Print GmbH
Obere Heerbergstraße 14
97078 Würzburg
Tel. 093150211
Fax 0931 50214
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE
1.000 Exemplare
34. Jahrgang

REDAKTIONSSCHLUSS Ausgabe 01/2027 1. März 2027

MITGLIEDSBEITRÄGE

einmalige Aufnahmegebühr: 40,– EUR

Hockey & Tennis Euro/Jahr (ab 2027)	
Kinder bis 8 Jahre	im ersten Jahr: 156 Euro danach: 240 Euro
Kinder von 9 bis 12 Jahre	288 Euro
Kinder und Jugendliche von 13 bis 18 Jahre	336 Euro
Studenten, Schüler, Azubis, FWD über 18 Jahre	360 Euro
Erwachsene über 18 Jahre	384 Euro
Ehepartner/Familien	624 Euro
Elternhockey/Fitness	192 Euro
Passives Mitglied	108 Euro

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei **mitgliederverwaltung@htcw.org** den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.
Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.
Alle Inhaber/innen eines Hockey-Spielerpasses, die zum Jahresbeginn das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind zu Arbeitsdienststunden verpflichtet.

Sparkasse Mainfranken Würzburg
adidas
La Pineta – Das italienische Club-Restaurant
Seit 1688 Kesselring die Privatbrauerei
HÖHN BALTHASAR HÖHN DAS BAUUNTERNEHMEN
HKM STEUERBERATUNG
RÖDER-Print – Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA
pixis elektro
best of hockey
B.E.pixels
EEV KÜCHEN
S STEUERKANZLEI WOLF

Urfränkisches Landbier

HELL

DAS HELLE AUS DEM FRANKENLAND.



Seit 1688
Kesselring
die Privatbrauerei

www.kesselring-bier.de